



GEMEINDE ZEITUNG

HARINGSEE // FUCHSENBIGL // STRAUDORF

3 // 2026



© Unsplash/Jeremy Thomas

GEMEINDENEWS IM HERBST

GEMEINDE // SCHULBEGINN TAFELKLASSLER / TRINKWASSERLEITUNG / VERKEHRSSITUATION / BROTBBOX
AKTUELLES // ADVENTFENSTER / WILD-REZEPT DER SAISON / LAUBKISTEN / ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM
TERMINE // 100 JAHRFEIER VOLKSSCHULE / ERNTEDANKFEST / GEMEINDEAUSFLUG / ADVENTKONZERT



ÖFFNUNGSZEITEN & ERREICHBARKEIT DES GEMEINDEAMTES

Kirchengasse 23, A-2286 Haringsee
Mo, Di, Mi & Fr von 8.00 bis 12.00,
Do von 17.00 bis 19.30 Uhr.

Telefon: 02214/840 04

Email: gemeinde@haringsee.at

Website: www.haringsee.at

ERREICHBARKEIT VON BÜRGERMEISTER ROMAN SIGMUND

Während der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes, nach Terminvereinbarung über das Gemeindeamt bzw. in dringenden Fällen direkt.

Mobil: 0664/184 43 00

Email: buergermeister@haringsee.at

ERREICHBARKEIT VON VIZEBÜRGERMEISTER ING. JOSEF BREUER

Terminvereinbarung über das Gemeindeamt Haringsee bzw. in dringenden Fällen direkt.

Mobil: 0664/146 54 39

ERREICHBARKEIT VON ORTSVORSTEHER JOSEF SCHREINER (FB)

Terminvereinbarung über das Gemeindeamt Haringsee bzw. in dringenden Fällen direkt.

Mobil: 0676/96 06 999

ERREICHBARKEIT VON ORTSVORSTEHERIN HELENE NIKOWITSCH (SD)

Terminvereinbarung über das Gemeindeamt Haringsee bzw. in dringenden Fällen direkt.

Mobil: 0677/633 394 69

Email: fam.nikowitsch@aon.at

Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Gemeinde Haringsee, Kirchengasse 23, 2286 Haringsee. *Für den Inhalt verantwortlich:* Bgm. Roman Sigmund (02214/840 04, gemeinde@haringsee.at, www.haringsee.at). *Redaktion & Produktion:* Roman Sigmund, Elke Kamlander, Daniela Trummer Mag. (FH) Mathias Wald. *Gestaltung:* Katrin Habernek BA. *Druck:* druck aktiv Druckerei GmbH, 2301 Groß-Enzersdorf. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung für die Richtigkeit der Angaben ausgeschlossen ist. Die Meinungen und Aussagen in den Berichten sind jene der Autoren und beanspruchen ihrerseits nicht den Status der Allgemeinheit.



SEHR GEEHRTE DAMEN & HERREN, LIEBE JUGEND!

Zum Beginn des neuen Kindergarten- und Schuljahres richte ich meinen jährlichen, dringenden Appell an Sie: Bitte nehmen Sie im Straßenverkehr besondere Rücksicht auf unsere Kinder!

Für die Kleinsten beginnt jetzt ein neuer Lebensabschnitt, der auch neue Gefahren birgt – besonders auf dem Weg in die Schule oder den Kindergarten. Dass ich dieses Thema an den Anfang meines Berichts stelle, hat einen ernsten Grund: Die Rücksichtslosigkeit auf den Straßen nimmt leider kontinuierlich zu, und das macht auch vor unseren Ortsgrenzen nicht halt. Regelmäßige Beschwerden zeigen uns, dass hier Handlungsbedarf besteht.

Ich bitte Sie daher: Fahren Sie selbst stets aufmerksam und rücksichtsvoll. Zeigen Sie zudem Mut im Alltag: Weisen Sie auch andere freundlich, aber klar auf Fehlverhalten im Ortsgebiet hin. Wegschauen gilt nicht, wenn es um die Sicherheit unserer Jüngsten geht! Herzlichen Dank für Ihre Rücksicht und Ihre Zivilcourage.

AUS DEM GEMEINDERAT: Wichtige Beschlüsse für die Großgemeinde Haringsee

In der *Juli-Sitzung* des Gemeinderates wurden wegweisende Entscheidungen für die Entwicklung unserer Gemeinde, die Infrastruktur und das Vereinsleben getroffen. Hier sind die wichtigsten Ergebnisse im Überblick:

Angelobung: Vor Beginn der Sitzung wurde Frau Regina Albinger als neues Mitglied des Gemeinderates angelobt und verstärkt ab sofort das Gremium.

Weichenstellungen im Bauwesen: Beschlossen wurden die Verordnungen zur Änderung des Flächenwidmungsplanes sowie zur Erlassung des Bebauungsplanes. Diese bilden die rechtliche Basis für eine geordnete und zukunftsorientierte Raumordnung in unseren Ortschaften.

Neue Statuten für den Verein zur Unterstützung des Feuerwehrwesens im Bezirk Gänserndorf: Der Gemeinderat stimmte der Änderung der Vereinsstatuten des Fördervereins für das Feuerwehrwesen zu, um die organisatorischen Rahmenbedingungen zu optimieren.

Instandhaltung der Tagesbetreuung: Um die gewohnt hohe Qualität und Sicherheit bei der Betreuung unserer Kleinsten zu gewährleisten, wurde ein dringender Reparaturauftrag für die Tagesbetreuungseinrichtung vergeben.

Klarstellung zur Urheberrechtsverletzung: Bezugnehmend auf eine verteilte Postwurfsendung wird der erwähnte Urheberrechtsverstoß bestätigt. Zur Einordnung: Es handelt sich um den Abdruck eines Weihnachtsgedichts in der Gemeindezeitung 2016. Dieser geschah ohne jede Mutwilligkeit oder kommerzielle Absicht, sondern rein auf Wunsch der

damaligen Kindergartengruppe „Plitsch-Platsch“. Dass es sich um ein geschütztes Werk handelte, war für die Beteiligten nicht erkennbar. Nach über einem Jahrzehnt wurde dieser Beitrag nun durch die automatisierte Websuche einer dafür bekannten deutschen Anwaltskanzlei erfasst und rechtlich geltend gemacht.

Ein Blick zurück auf die letzten Wochen zeigt: Unser Sommer war trotz extremer Hitze auch voller Leben! Das haben wir vor allem dem großartigen Einsatz unserer Vereine und Feuerwehren zu verdanken. Ich möchte mich bei jedem Einzelnen von euch von ganzem Herzen für die Organisation und die vielen gemütlichen Stunden auf euren Festen bedanken. Ihr seid der Motor unserer Gemeinschaft!

Ein Fest lebt von seinen Gästen! Deshalb gilt mein Dank auch Ihnen allen für Ihren Besuch. Mit Ihrem Kommen geben Sie unseren Vereinen den nötigen Rückhalt und schenken den Veranstaltungen erst den passenden, lebendigen Rahmen.

Allen Schülerinnen und Schülern wünsche ich einen erfolgreichen Start ins neue Schuljahr, unseren Jüngsten im Kindergarten jede Menge Spaß und Ihnen allen eine wunderschöne Herbstzeit!

*Liebe Grüße, Ihr Bürgermeister
Roman Sigmund*



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG (September 2026)

ZUKUNFTSFIT FÜR GENERATIONEN

► *Gemeinderat beschließt Meilensteine für neue Trinkwasserversorgung*

Am 10. September 2026 hat der Gemeinderat wichtige und zukunftsweisende Beschlüsse gefasst. Nach der formellen Genehmigung der Protokolle der vorangegangenen Sitzungen standen dabei vor allem jene Entscheidungen im Mittelpunkt, die wichtige Weichen für die Zukunft unserer Gemeinde stellen.

GROSSPROJEKT TRINKWASSERVERSORGUNG

- *„Ja“ zur Finanzierung und „Ja“ zur Vergabe der Bauarbeiten*
- Den Schwerpunkt der Gemeinderatssitzung bildete der Bauabschnitt Haringsee zur Errichtung der öffentlichen Trinkwasserversorgung. Um das langfristig bedeutende Infrastrukturprojekt finanziell auf eine solide Grundlage zu stellen, beschloss der Gemeinderat die Aufnahme des hierfür erforderlichen Darlehens. Das Bestangebot wurde von der Raiffeisenkasse Gänserndorf eGen abgegeben.

Im Anschluss wurde auch die Vergabe der Bauarbeiten für den Bauabschnitt Haringsee beschlossen. Grundlage dafür waren die Prüfung und Bewertung aller eingelangten Angebote sowie der Vergabevorschlag des beauftragten

Ziviltechnikerbüros DI Johann Steinbacher. Der Vergabevorschlag wurde vom Land Niederösterreich mit Schreiben vom 1. September 2026 schriftlich genehmigt. Auf Basis dieser Voraussetzungen wurde der Auftrag für den Bauabschnitt Haringsee per Gemeinderatsbeschluss an die Firma Leyrer+Graf Baugesellschaft m.b.H. vergeben.

KINDERBETREUUNG

- *Nachbesetzung für die schulische Nachmittagsbetreuung auf Schiene*
- Um den Anforderungen in der Kinderbetreuung auch in Zukunft gerecht zu werden, stellte der Gemeinderat im Personalbereich wichtige Weichen. Aufgrund des bevorstehenden freiwilligen Ausscheidens von Frau Sylvia Pfeifer als Betreuerin in der schulischen Nachmittagsbetreuung (SNB) der Volksschule Haringsee wurden die gesetzlich erforderliche Erweiterung des Dienstpostenplans, neue Verordnungen zu den Nebengebühren sowie Richtlinien für Gemeindebedienstete beschlossen. Durch diese Beschlüsse kann die Nachbesetzung nun zeitnah durchgeführt werden.

WEITERE INFORMATIONEN

- *Investitionen im Bildungsbereich (Volksschule):*
- Für den Schulstart und den laufenden Betrieb in der Volksschule wurden über die Sommermonate alle

notwendigen Maßnahmen und Anschaffungen erledigt. Unter anderem wurden eine neue Wasserpumpe, eine Waschmaschine, ein Wäschetrockner sowie neue Leuchten angeschafft. Die noch ausstehende Parkettbodensanierung in einem Klassenzimmer wurde ebenfalls durchgeführt. Den Abschluss der Arbeiten bildeten im August die Fassaden- und Eingangstürsanierungen.

► *Investitionen in öffentlichen Gebäuden:*

Für das sogenannte „56er-Haus“ (Haringsee, Hauptstraße 56) wurde eine neue, energieeffiziente Gastherme angeschafft.

► *Investitionen in die Infrastruktur:*

Im Bereich der kritischen Infrastruktur wurden wichtige Elektroüberprüfungs- und Wartungsarbeiten für die Kläranlage beauftragt.

► *Zusätzliche Straßenlaternen für das neue Siedlungsgebiet:*

Zudem wurde aufgrund der regen Bautätigkeit im neuen Siedlungsgebiet in Haringsee die Errichtung neuer Lichtpunkte beauftragt. Damit wird demnächst eine notwendige Ausleuchtung des Siedlungsgebietes gewährleistet.

► *Sicherheit, IT und Bürgerservice:*

Um das Gemeindeamt technologisch auf dem neuesten Stand zu halten, wurde gezielt in die EDV-Infrastruktur investiert.

► *Bürgerservice:*

Die Vorbereitungsarbeiten für das beliebte Service des Gemeindekalenders für das Jahr 2027 sind bereits erfolgreich angelaufen.



PERSÖNLICHES
STATEMENT VON
BGM ROMAN SIGMUND

„Zukunftsweisende Beschlüsse“



OFFENES WORT

Liebe Gemeindebürgerinnen
und Gemeindebürger!

In den Gemeinderatssitzungen im Juli und September wurden Weichenstellungen von großer Tragweite für unsere Heimatgemeinde vorgenommen. Neben wichtigen Beschlüssen, die das unverwechselbare Gesicht und den traditionellen Charakter unserer einzelnen Ortschaften für die Zukunft bewahren sollen, stand vor allem der Bau unserer öffentlichen Trinkwasserversorgung als zentrales Infrastrukturprojekt im Mittelpunkt.

Mit diesem Projekt investiert unsere Gemeinde vorausschauend in das wertvollste Gut überhaupt und schafft das Fundament für eine moderne, krisensichere und verlässliche kommunale Daseinsvorsorge.

Eine derart bedeutende Entscheidung erfordert vor allem eines: verantwortungsvoll weit über das „Heute und Jetzt“ hinauszublicken. Es geht nämlich darum, die Gemeinde generell offen für Zukunftsthemen auszurichten sowie Lebensqualität und Versorgungssicherheit nicht nur für uns im „Heute und Morgen“ zu sichern, sondern ein verlässliches Erbe für unsere Kinder, Enkelkinder und alle nachfolgenden Generationen zu schaffen.

An dieser Stelle gilt daher mein aufrichtiger Dank all jenen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat, die sich mit ihrer konstruktiven und gemeinsamen Arbeit für die Bevölkerung unserer Gemeinde einsetzen!

In den vergangenen Wochen wurden unter anderem im Zusammenhang mit der Errichtung der öffentlichen Trinkwasserleitung politische Postwurfsendungen verteilt, die rechtliche Bewertungen und Schlussfolgerungen zu diesem und weiteren Themen enthalten.

Nach Auffassung von Experten berücksichtigen diese Bewertungen und Schlussfolgerungen jedoch nicht alle für eine rechtliche Beurteilung maßgeblichen Umstände. Deshalb ist es mir wichtig, nicht die darin enthaltenen grafischen oder bildlichen Darstellungen zu bewerten, sondern die rechtlichen Grundlagen und den maßgeblichen Sachverhalt verständlich darzustellen.

Der Bürgermeister und der Gemeinderat dürfen ausschließlich innerhalb ihrer gesetzlichen Zuständigkeiten handeln. Themen, die die Bundes- oder Europapolitik betreffen, fallen nicht in den eigenen Wirkungsbereich einer Gemeinde. Zur Notwendigkeit der Errichtung der öffentlichen Trinkwasserleitung, die nun im Gemeinderat für Haringsee beschlossen wurde, nur kurz: Die Sicherstellung der öffentlichen Trinkwasserversorgung gehört zu den gesetzlichen Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge. Entscheidungen darüber sind nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen sowie unter Berücksichtigung technischer, wirtschaftlicher und öffentlicher Interessen zu treffen.

Zum diesbezüglich eingebrachten Initiativantrag werden unterschiedliche Rechtsauffassungen vertreten. Diesen Initiativan-

trag habe ich auf Grundlage einer eingeholten rechtlichen Expertise per Bescheid abgewiesen. Da gegen diesen Bescheid Beschwerde erhoben wurde, liegt das Verfahren nun zur weiteren rechtlichen Beurteilung beim Landesverwaltungsgericht. Die gesetzlich vorgesehenen Möglichkeiten für Initiativanträge und Volksbefragungen werden selbstverständlich respektiert. Gleichzeitig sind Bürgermeister und Gemeinderat aber auch verpflichtet, ihre gesetzlichen Aufgaben auf Grundlage der geltenden Rechtsordnung wahrzunehmen. Jedes Verfahren ist nach seinem konkreten Sachverhalt und den jeweils anzuwendenden gesetzlichen Bestimmungen zu beurteilen. Unterschiedliche politische Auffassungen gehören zu einer lebendigen Demokratie. Ebenso wichtig ist aber auch eine sachliche und vollständige Darstellung der rechtlichen Rahmenbedingungen. Die Entscheidungen des Gemeinderates müssen immer sachbezogen und nach den Bestimmungen der Niederösterreichischen Gemeindeordnung getroffen werden.

Wer Fragen hat oder sich näher informieren möchte, kann sich – wie bisher – jederzeit direkt an mich wenden. Der persönliche Dialog mit Ihnen ist mir seit jeher ein wichtiges Anliegen. Gerade bei komplexen rechtlichen Themen kann ein offenes Gespräch mehr Klarheit schaffen und zu einer umfassenden Information beitragen als jede einseitige schriftliche Auseinandersetzung.

Ihr Bürgermeister Roman Sigmund



GELBER SACK

Nachschub holen: Neue Gelbe Säcke liegen jederzeit für Sie bereit. *Abholorte im Überblick:* Direkt im Gemeindeamt oder bei den Ortsvorstehern Josef Schreiner (FB) und Helene Nikowitsch (SD).

BARRIEREN ABBAUEN

Sie können die Stufen zum Gemeindeamt nicht nutzen? Rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie uns eine E-Mail. Wir nehmen uns Zeit für Sie, besprechen alles am Telefon und erledigen Ihr Anliegen möglichst unkompliziert und barrierefrei.

Telefon: 02214/84 004

E-Mail: gemeinde@haringsee.at

SAMMELBOXEN FÜR DRUCKERPATRONEN

Seit August 2026 stehen im Eingangsbereich des Gemeindeamtes, in der Volksschule und am Altstoffsammelzentrum

Sammelboxen für Druckpatronen und Tonerkartuschen zur Verfügung. Nähere Informationen finden Sie auf [Seite 18](#).

RUND UM DEN HUND

Saubere Gehwege: Nutzen Sie bitte die kostenlosen Beutel unserer Hundestationen für das Geschäft Ihres Vierbeiners. *Offiziell anmelden:* Denken Sie bitte daran, jeden neuen Hund unaufgefordert beim Gemeindeamt anzumelden. *Vorbild sein:* Ein sauberes Dorf und die richtige Anmeldung zeigen Verantwortung für die Gemeinschaft.

ORDNUNG AN DEN SAMMELSTELLEN

Sauberkeit schützt uns alle: Bitte hinterlassen Sie die Sammelstellen ordentlich. *Wespen vorbeugen:* Spülen Sie Gläser und Flaschen vor dem Einwurf kurz aus. *Richtig trennen:* Biomüll gehört ausschließlich in die eigene Biotonne, Kleidung nur in die Altkleidercontainer.

Sperrmüll richtig entsorgen: Größere Stücke gehören ins Altstoffsammelzentrum – die Termine finden Sie in unserem Gemeindekalender.

TEMPO IM ORTSGEBIET

Sicherheit geht vor: Bitte achten Sie im gesamten Ortsgebiet auf die 50 km/h-Grenze. *Gemeinsam für sichere Straßen:* Beim Gemeindeamt gehen leider regelmäßig Beschwerden über Raser ein. *Schützen wir unsere Liebesten:* Ein Fuß vom Gas schützt spielende Kinder und Fußgänger.

PARKEN & PFLEGE VON GRÜNFLÄCHEN

Grün statt Grau: Parken Sie Ihr Auto bitte nicht auf den Rasenstreifen. *Gemeindeteam entlasten:* Parkende Autos zerstören das Gras und machen das Mähen unmöglich. *Ihr Beitrag zählt:* Wir freuen uns sehr, wenn Sie die Grünfläche vor Ihrem eigenen Haus ein wenig mitpflegen. Vielen Dank!

HERZLICHE GRATULATION!

Zum 85. Geburtstag

Gerhard Gruber
Karl Kerschner
Helga Czerny

Zum 80. Geburtstag

Hueseyin Karabacakoglu
Georg Falb
Karl Kodim

Zum 50. Hochzeitstag

Eva & Roman Tucek

Zur Geburt von ...

Emil Suchard

Marcel Suchard & Stefanie Mocha

Paulina Bilsky

Denise & Philip Bilsky

*Wir bitten um Nachsicht, dass wir nur dann gratulieren können, wenn wir auch die Daten dazu haben. Besonders bei den **Hochzeitsjubiläen** kommt es vor, dass aufgrund der elektronischen Umstellung des Melderegisters einige Daten fehlen. **Darum bitten wir um Meldung, wenn bei Ihnen ein Hochzeitsjubiläum anfällt.** Es wäre schade, wenn Sie die Ehrengabe der Bezirkshauptmannschaft und die Glückwünsche der Gemeinde nicht bekommen würden.*

Alles Gute!





KALENDER 4. QUARTAL 2026

DATUM	VERANSTALTUNG	VERANSTALTER	ORT
03.10.	Sicherheitstag und Feuerlöscherüberprüfung	FF Fuchsenbigl	Feuerwehrhaus Fuchsenbigl
04.10.	Erntedankfest des Pfarrverbandes	Pfarrverband	Markgrafneusiedl
21.10.	100 Jahrfeier Volksschule	Volksschule	Volksschule Haringsee
22.10.	Ausstellung 100 Jahrfeier Volksschule	Volksschule	Volksschule Haringsee
23.10.	Ausstellung 100 Jahrfeier Volksschule	Volksschule	Volksschule Haringsee
01.11.	Gedenken und Gräbersegnung	Pfarrverband	Kirche Straudorf
01.11.	Gedenken und Gräbersegnung	Pfarrverband	Kapelle Fuchsenbigl
01.11.	Heilige Messe und Gräbersegnung	Pfarrverband	Kirche Haringsee
11.11.	Lichterfest mit Buchausstellung	Volksschule	Haringsee
13.11.	Hendlschnapsen	TC GG Haringsee	Gasthaus Wernhart-Langer
27.11.	Punschstand	SPÖ	Haringsee
29.11.	Mistelverkauf	FF Haringsee	Feuerwehrhaus Haringsee
02.12.	Weihnachtsfeier der Senioren	Gemeinde	Gasthaus Wernhart-Langer
07.12.	Krampuslauf	Krampusverein Fuxteufel	Feuerwehrhaus Fuchsenbigl
08.12.	Christbaumverkauf mit Glühwein & Kartoffelpuffer	FF Haringsee	Feuerwehrhaus Haringsee
11.12.	Punschstand	SPÖ	Fuchsenbigl
12.12.	Adventkonzert	MV Haringsee	Pfarrkirche Haringsee
15.12.	Gemeindeausflug	Gemeinde	Kittenberger Adventzauber
23.12.	Adventfenster der Feuerwehr	FF Fuchsenbigl	Feuerwehrhaus Fuchsenbigl
24.12.	Friedenslicht 9 bis 12 Uhr	FF Fuchsenbigl	Feuerwehrhaus Fuchsenbigl
24.12.	Friedenslicht 14 bis 16 Uhr	FF Haringsee	Feuerwehrhaus Haringsee
24.12.	Friedenslicht nach dem Turmblasen	FF Straudorf	Straudorf
31.12.	Silvesterwanderung	SV GG Haringsee	Sportplatz Haringsee



NEWS DER PFARRE

Lassen wir unsere Kirche in neuem Glanz erstrahlen!

FRONLEICHNAM

Bei wundervollem Wetter kamen zu Fronleichnam zahlreiche Gläubige in Haringsee zusammen.

Pfarrer Gregor zelebrierte die Messe, musikalisch begleitet vom Haringseer Kirchenchor. Der Umgang wurde von unserem Diakon Roland Reisenauer geleitet. Die Frauen und Männer der freiwilligen Feuerwehren unserer Pfarre und des Musikvereins Haringsee sorgten für einen festlichen Aufputz.

Ein großes Dankeschön an Familie Weninger, Familie Reichl und den Pfarrgemeinderäten aus Haringsee und ihren Helfern für die wundervoll geschmückten Altäre und die gebundenen Büschel.

LAURENZIKIRTAG

Für ein volles Haus sorgte auch heuer wieder der Laurenzikirtag. Mit Pater Anton war unser Aushilfspriester das erste Mal beim Kirchweihfest dabei. Der Kirchenchor und ein Saxophonesemblem des MV Haringsees waren für den musikalischen Ohrenschmaus verantwortlich.

Am Tag vor dem Laurenzikirtag wurde die Haringseer Kirche einem Generalputz unterzogen. Ein herzliches Dankeschön an die Damen und Herren, die dafür ihre Freizeit geopfert haben!



SANIERUNG DER AUßENFASSADE

In der letzten Sitzung der Haringseer Pfarrgemeinderäte wurde unter Anwesenheit von unserem Pfarrer Gregor einstimmig beschlossen, dass wir die Sanierung der Außenfassade unserer Pfarrkirche beim Bauamt der Erzdiözese Wien einreichen. Mittlerweile waren zwei Bausachverständige vor Ort um sich ein Bild zu machen. Sollte das Projekt genehmigt werden, müssen nach Abzug von Förderungen von Bund, Land und Diözese rund 50 % der Kosten von der Pfarre Haringsee getragen werden.

Wir bitten daher weiterhin um die Unterstützung mit Spenden, beim Kirchenbesuch oder unseren Veranstaltungen, damit wir unser Wahrzeichen wieder im neuen Glanz erstrahlen lassen können!





LIEBE PFARRANGEHÖRIGE!

Die Pfarrgemeinderatswahl steht vor der Tür!

Am 7. März 2027 wird in allen österreichischen Pfarren der neue Pfarrgemeinderat gewählt.

Bevor es jedoch so weit ist, gehört es den jetzt noch amtierenden Pfarrgemeinderatsmitgliedern einen herzlichen Dank zu sagen. In unserem Pfarrverband gibt es insgesamt 42 Pfarrgemeinde- und Vermögensverwaltungsräte, die Verantwortung für die Pfarre übernommen haben, und zwei Rechnungsprüfer.

Trotz gewisser Schwierigkeiten, die wir jetzt allgemein in der Kirche erfahren – schwacher Kirchenbesuch, Desinteresse von Jugendlichen und jungen Christen,

pastorale Unterbesetzung des Pfarrverbandes – haben wir eine sehr verantwortliche und gute Arbeit geleistet. Ich bedanke mich bei allen, die sich ehrenamtlich für die Pfarre engagieren.

Die nächsten Wochen und Monate sollen für uns eine Zeit der Überlegung sein: Wie soll ich mich in der Pfarre bzw. im Pfarrgemeinderat engagieren, was kann ich zu einem guten Funktionieren beitragen ... Kirche ist ja nicht nur eine Institution (mit dem Chef in Wien) – Kirche ist eine Gemeinschaft, ein Ort, wo ich meinen Platz finde. Fast alle sind wir gefirmt, also beauftragt mit unseren Fähigkeiten die Kirche vor Ort zu bereichern.

Um unsere lokale Pfarrverbandskirche stärker und lebendiger zu machen, brauchen wir das Engagement von jedem einzelnen Christen.

Wenn Sie kandidieren möchten, dann melden Sie sich bitte in der Pfarrkanzlei oder sprechen Sie mich nach den Gottesdiensten an. Gerne stehe ich für Gespräche zur Verfügung.

Notieren Sie schon jetzt den Wahltermin in Ihrem Kalender. Kommen Sie am 7. März 2027 zur Wahl, geben Sie Ihre Stimme ab!

Pfarrer Gregor Ziarnowski

Photovoltaik, maßgeschneidert für Ihr Zuhause.

EVN
Energie. Wasser. Leben.



Bei Fragen
kontaktieren
Sie uns unter
0800 800 333



Auf die Zukunft schauen.

Die EVN ist Ihr kompetenter Partner, wenn es um Photovoltaik geht. Unsere Expertinnen und Experten planen Ihre maßgeschneiderte Photovoltaik-Lösung, die genau auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt ist. Wir begleiten Sie bei der Installation und Inbetriebnahme und darüber hinaus.

evn.at/pv





BROTBOX GEÖFFNET!

Moderner Nahversorger mit persönlicher Note

Frisches Brot, Gebäck und alles für den täglichen Bedarf: Mit der Brotbox hat die Firma Müller & Gartner einen neuen Nahversorger, der Tradition und modernes Einkaufen miteinander verbindet in Haringsee eröffnet.

Das Besondere: Die Brotbox ist als Selbstbedienungsladen konzipiert und bietet den Kundinnen und Kunden die Möglichkeit, unabhängig von klassischen Öffnungszeiten einzukaufen. Das Sortiment ist sorgfältig ausgewählt und reicht von frischem Brot und Gebäck bis hin zu Lebensmittel des täglichen Bedarfs.

Im Mittelpunkt steht dabei das Handwerk: *Der Chef bäckt selbst.* Mit viel Leidenschaft und Erfahrung entstehen frische Backwaren, die täglich direkt in der Brotbox angeboten werden. Qualität, Frische und ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis stehen dabei an erster Stelle. Mit der Brotbox wurde ein Ort geschaffen, an dem man unkompliziert einkaufen kann und trotzdem weiß, wo die Produkte herkommen und wer dahintersteht. Herrn Othmar Müller ist es besonders wichtig, dass die Kundinnen und Kunden frisches Brot und ein tolles Sortiment direkt vor Ort bekommen.

Durch das Selbstbedienungskonzept ist die Brotbox flexibel und unkompliziert: Kundinnen und Kunden können ihren Einkauf in aller Ruhe erledigen – unabhängig von klassischen Ladenöffnungszeiten. Die Brotbox versteht sich dabei nicht nur als Geschäft, sondern als moderner Nahversorger für die Region: persönlich, unkompliziert und mit viel Liebe zum Produkt.

Die Brotbox freut sich darauf, zahlreiche Kundinnen und Kunden begrüßen zu dürfen und ein neues, modernes Stück Nahversorgung in Haringsee zu bieten.

BROTBOX

**Frisch gebacken, gut versorgt,
jederzeit einkaufen!**

Hauptstraße 3, Haringsee



1926



SAVE THE DATE!

Wir feiern 100 Jahre Volksschule Haringsee

Am 21. Oktober 2026 findet die große 100-Jahr-Feier der Volksschule Haringsee statt – kommen Sie vorbei!

Mit viel Engagement und Begeisterung arbeiten die Lehrer gemeinsam mit den Schülern bereits an den Vorbereitungen für dieses besondere Jubiläum. Zahlreiche

Ideen und Beiträge werden bereits vorbereitet, um 100 Jahre Volksschulgeschichte gebührend zu feiern. Auch im Anschluss an die 100-Jahr-Feier gibt es die Möglichkeit, einen Blick auf die Geschichte und Entwicklung der Volksschule zu werfen: Am 22. und 23. Oktober 2026 kann eine Ausstellung zum 100-jährigen Bestehen besucht werden.

Die Gemeinde Haringsee bedankt sich herzlich bei allen für ihren Einsatz und die vielen Stunden, die in die Vorbereitung dieser besonderen Feier investiert werden.

Foto: P. Papouschek/Topothek



BEWEG DICH!

Gemeinsam fit und beweglich durch den Herbst

Der „Beweg dich – Rückenfit“-Kurs der ÖGK in Straudorf war im Frühjahr ein voller Erfolg. Aufgrund der großen Nachfrage wird das Bewegungsangebot auch im Herbst fortgesetzt.

Ab dem 21. September wird jeden Montag von 8:30 bis 9:30 Uhr gemeinsam geturnt (Änderungen vorbehalten). Im Mittelpunkt stehen einfache und wirkungsvolle Übungen, die zur Erhaltung der Beweglichkeit und zur Stärkung des gesunden Bewegungsapparates beitragen. Wer den Kurs gerne kennenlernen möchte, ist herzlich eingeladen, kostenlos an einer Schnupperstunde teilzunehmen.

„BEWEG DICH – RÜCKENFIT“
Jeden Montag von 8:30 bis 9:30 Uhr

Anmeldung direkt bei
Dipl. Ing. (FH) Susanne Hirschrodt
Rückenfit Trainerin ÖGK und
Yogalehrerin im Gesundheitswesen

Telefon: +43 650 66 90 153
susanne.hirschrodt@gmail.com



ANGELOBT

Regina Albinger ist neue Gemeinderätin

Am 23. Juli wurde Frau Regina Albinger als Nachfolgerin des ausgeschiedenen Gemeinderates Dr. Berndt Schreiner von Bgm. Roman Sigmund und im Beisein von Vizebgm. Josef Breuer angelobt.

Regina Albinger wird die Agenden ihres Vorgängers im Gemeinderat übernehmen. GR Regina Albinger freut sich über die Einberufung in den Gemeinderat und wird sich den kommenden Aufgaben in der Gemeinde voll und ganz widmen. Bgm. Roman Sigmund und Vizebgm. Josef Breuer gratulierten der neu angelobten Gemeinderätin und freuen sich auf die kommende Zusammenarbeit.



VIELE HÄNDE ...

Gemeinsam gegen das Herbstlaub!

Herbstzeit ist Blätterzeit ... und damit unsere Straßen und Gehwege sauber und sicher bleiben, stehen ab sofort wieder die bewährten Laubkisten

im Gemeindegebiet für Sie bereit. Ganz nach dem Motto „Viele Hände – schnelles Ende“ gilt unser Dank schon jetzt allen Bürgerinnen und Bürgern, die tatkräftig mitanpacken und das Laub rasch und effizient sammeln. Wenn alle zusammenhelfen, ist die Arbeit im Nu erledigt!



EHRUNG

Dr. Berndt Schreiner erhält Ehrennadel

Anlässlich des Laurenzikirtages 2026 in Haringsee erhielt Dr. Berndt Schreiner von Bürgermeister Roman Sigmund für seine Tätigkeit im Gemeinderat die große Ehrenurkunde und die silberne Ehrennadel der GG Haringsee überreicht. Bürgermeister Roman Sigmund bedankt sich im Namen der Gemeinde für das Engagement als Gemeinderat.



Um Ihre
Anmeldung
bis spätestens
16. November
wird gebeten!



GEMEINDEAUSFLUG am 15.12. zum Adventzauber im Garten

Am Dienstag, 15. Dezember 2026 findet der diesjährige Gemeindeausflug zum Adventzauber im Garten in den Kittenberger Erlebnisparks statt.

ABFAHRTSZEITEN & PROGRAMM

- *Haringsee: 09:40 Uhr*
- *Fuchsenbigl: 09:50 Uhr*
- *Straudorf: 10:00 Uhr*

Nach der Ankunft erwartet uns ein gemeinsames Mittagessen im Restaurant Kittenberger – die Speisen können à la carte ausgewählt werden. Anschließend bleibt ausreichend Zeit, den Adventzauber im Garten selbstständig zu erkunden und das reichhaltige Rahmenprogramm zu genießen. Dieses umfasst ein tägliches Programm mit Hunderttausenden Lichtern, stimmungsvoll beleuchteten Themengärten, Musikshows und kulinarischen Highlights.

So erwartet Sie im Advent ein abwechslungsreicher und stimmungsvoller Tag in den Kittenberger Erlebnisparks in Schilfern bei Langenlois.

Die Rückkunft in den einzelnen Ortschaften ist für *ca. 20:00 Uhr* vorgesehen. Die Kosten für die Busfahrt werden zur Gänze von der Gemeinde übernommen!

EINTRITTSKOSTEN

Die Eintrittskosten für die Kittenberger Erlebnisparks werden bereits im Bus eingesammelt und belaufen sich auf:

- *Erwachsene: € 11,50*
- *Kinder (4–14 Jahre): € 6,00*

ANMELDUNG & INFORMATION

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihren Platz im Bus, da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, und erleben Sie mit uns einen unvergesslichen Tag in gemütlicher Gemeinschaft! Um den Ausflug und die Busgröße optimal planen zu können, bitten wir um Ihre verlässliche *Anmeldung bis spätestens Montag, den 16. November 2026* direkt am Gemeindeamt Haringsee:

- *Telefon: 02214 / 84004*
- *E-Mail: gemeinde@haringsee.at*

ADVENT-FENSTER

Bringen wir unsere Gemeinde zum Leuchten!

Es gibt kaum etwas Schöneres im Winter, als wenn liebevoll gestaltete Adventfenster unsere abendlichen Spaziergänge verzaubern.

Damit dieses vorweihnachtliche Highlight glückt, brauchen unsere Organisatorinnen in den Ortschaften tatkräftige Unterstützung.

BESONDERER DANK!

Ein herzliches Dankeschön für über ein Jahrzehnt voller Weihnachtszauber gilt an dieser Stelle Frau *Sonja Sigmund*. Sie hat über 10 Jahre lang mit unermüdlichem Engagement und viel Herzblut die Adventfenster in Haringsee organisiert und koordiniert. *Danke für den großartigen Einsatz, der Haringsee jedes Jahr aufs Neue zum Strahlen gebracht hat!*

MACHEN SIE MIT!

Schenken Sie unserer Gemeinde ein Stück Weihnachtszauber und gestalten Sie selbst ein Fenster. Wenn Sie mitmachen möchten, melden Sie sich bitte bei:

Dr. Katharina Blatt (Haringsee) **NEU!**

Telefon: 0664/87 814 89

Marianne Mayer (Fuchsenbigl)

Telefon: 0699/111 026 77

OV Helene Nikowitsch (Straudorf)

Telefon: 0677/633 394 69



© VIER PFOTEN (alle Fotos)

THRILLER-AUTOR IST NESTHÜTER

Roman Klementovic tauft seine vier Paten-Storchenbabys nach Romanfiguren

Seine Thriller sind Bestseller, die Verfilmung eines seiner Romane mit Stars wie Adele Neuhauser, Erwin Steinhilber und Fritz Karl in den Hauptrollen wird noch 2026 im ORF ausgestrahlt.

Der Marchfelder Autor Roman Klementovic ist bereits eine Fixgröße in Österreichs Kulturszene. Dass er auch ein großes Herz für Tiere hat, wissen aber nur wenige. In der von VIER PFOTEN geführten Eulen- und Greifvogelstation Haringsee stellte Klementovic dies nun unter Beweis: Im Rahmen einer kleinen

Feier, bei der auch Bürgermeister Roman Sigmund anwesend war, übernahm der Autor offiziell die Patenschaft für vier kleine Storchenbabys. Die Jungtiere sind der Nachwuchs des Storchenpaares Leni und Toni.

Die Namen seiner Patenkinder sind – wenig überraschend – seinen Romanen entnommen, in erster Linie seinem im September erscheinenden Thriller „IMMERKALT“. Damit heißen die Storchenbabys nun „Norbert“, „Patrick“, „Lisa“ und „Nicole“. Sobald sie alt ge-

nug sind, werden sie von ihrem Storchenpapa Toni auf die nahen Felder begleitet und bei der Futtersuche unterstützt. Und letztlich werden sie sich den wilden Störchen anschließen und zum Überwintern in den Süden fliegen.

„Obwohl ich schon lange in Wien lebe, fühle ich mich dem Marchfeld nach wie vor sehr verbunden. Aus diesem Grund habe ich auch meine IMMERSTILL-Trilogie dort angesiedelt. Ich bin seit 30 Jahren Vegetarier, aber auch darüber hinaus ist mir der Tier- und Umweltschutz besonders wichtig. Ich freue mich daher besonders über die Ehre, die Patenschaft für die diesjährigen Storchenbabys übernehmen zu dürfen“, sagt Roman Klementovic. ►



HINTERGRUND: STORCHENELTERN LENI UND TONI

Storchendame Leni wurde 2017 bei Marchegg in einem Seitenarm der March entdeckt. Sie trieb verletzt im Wasser und musste mit einem Boot geborgen werden. Aufgrund einer schweren Flügelverletzung war eine Teilamputation ihres Flügels notwendig. Seitdem kann sie nicht mehr fliegen und fand in der EGS Haringsee ein dauerhaftes Zuhause.

Toni wurde als Jungvogel in Tschechien beringt. Nach einer schweren Flügelverletzung musste auch bei ihm die Flügelspitze amputiert werden. 2022 wurde er von einer Vogelklinik an die EGS Haringsee übergeben, da er ebenfalls nicht mehr ausgewildert werden konnte.

In der Station begegneten sich Leni und Toni zum ersten Mal; die beiden fanden zueinander und wurden ein Paar. Heute sind sie stolze Eltern von vier Jungstörchen und beweisen jeden Tag, dass auch Tiere mit Handicap ein erfülltes und glückliches Leben führen können.

VIER PFOTEN Direktorin Eva Rosenberg, die selbst auch im Marchfeld lebt, sagt: „Wir freuen uns, Roman Klementovic als Paten gewonnen zu haben; gemeinsam werden wir das Heranwachsen der Storchbabys mitverfolgen und erleben, wie sie sich in Richtung Süden aufmachen. Denn diese wunderbaren Tiere gehören nur in Ausnahmefällen in menschliche Obhut und sollten ein Leben in Freiheit genießen.“

Dr. Hans Frey, der Leiter der EGS, erklärt: „Viele Leute fragen, wie unsere Jungstörche machen, wenn sie wie Norbert, Patrick, Lisa und Nicole flugunfähige Eltern haben, die ihnen den Weg nach Afrika gar nicht zeigen können. Die Ant-

wort: Die Jungtiere ziehen nicht ihren Eltern hinterher nach Afrika, sondern wissen den Weg anscheinend instinktiv und machen sich schon vor den Eltern auf den Weg. Sie müssen es also gar nicht lernen. Da zeigt sich, was für faszinierende Tiere das sind.“ Erstaunlich ist auch: Wenn sie als Jungstörche in ihrem ersten Lebensjahr nicht nach Afrika ziehen – weil sie z.B. verletzt sind –, lernen sie das später nicht mehr. Sie überwintern dann dauerhaft in Mitteleuropa.

Die EGS und der frischgebackene Storchpate Roman Klementovic sind auf jeden Fall optimistisch, dass Norbert, Patrick, Lisa und Nicole rechtzeitig Richtung Süden aufbrechen werden.



INFORMATION ZUR RATTENBEKÄMPFUNG



Gift-Verbot für Privatpersonen!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, seit dem 1. Jänner 2026 gilt in ganz Österreich ein neues Gesetz (die Rodentizidsachkundeverordnung).

Dieses regelt den Verkauf und die Anwendung von chemischen Ratten- und Mäusegiften völlig neu. Da diese Mittel hochgiftig für die Umwelt, für Haustiere und für geschützte Wildtiere (wie Eulen oder Füchse) sind, wurde der Privatgebrauch drastisch eingeschränkt.

WICHTIGE INFORMATION ZU UNSEREM BAUHOFF

Aufgrund dieser neuen, strengen Rechtslage ist es der Gemeinde gesetzlich verboten, Giftköder an die Bevölkerung auszugeben. Am Bauhof kann daher ab sofort kein Rattengift mehr bezogen werden. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir hier keine Ausnahmen machen dürfen.

WAS ÄNDERT SICH FÜR SIE ZU HAUSE?

- **Kaufverbot im Handel:**
Klassische, stark wirkende Rattengifte dürfen im Baumarkt oder Gartenhandel nicht mehr an Privatpersonen verkauft werden.
- **Anwendungsverbot im Garten:**
Es ist Privatpersonen gesetzlich verboten, diese Gifte selbst im eigenen Garten oder im Haus auszulegen.

- **Wer hilft bei akutem Befall?**
Haben Sie Ratten auf Ihrem Grundstück, müssen Sie verpflichtend ein professionelles, zertifiziertes Schädlingsbekämpfungsunternehmen kontaktieren. Die Experten besitzen die nötige Ausbildung und spezielle, gesicherte Köderboxen.

RATTENBEFALL EFFEKTIV VORBEUGEN

Damit es gar nicht erst zu einer Plage kommt, ist die Mithilfe der gesamten Bevölkerung wichtig. Bitte beachten Sie folgende Grundregeln:

- **Keine Speisereste auf den Kompost:**
Werfen Sie gekochte Essenreste oder Fleisch niemals auf den offenen Gartenkompost. Nutzen Sie dafür die Biotonne.
- **Mülltonnen geschlossen halten:**
Säcke für den Restmüll oder den Gelben Sack sollten für Nagetiere unerreikbaar gelagert werden.
- **Vorsicht bei Tierfütterung:**
Vogelfutter oder Futternäpfe von Haustieren im Garten ziehen Ratten magisch an. Füttern Sie Vögel maßvoll und lassen Sie kein Katzen- oder Hundefutter über Nacht im Freien stehen.



© AdobeStock/Eric Isselée

SAMMEL-BOX

Seit August 2026 stehen im Eingangsbereich des Gemeindeamtes, in der Volksschule und am Altstoffsammelzentrum Sammelboxen für Druckpatronen und Tonerkartuschen zur Verfügung.

Seit 2008 hat sich das Familienunternehmen „Abfall bringt Geld“ mit Sitz in Laa an der Thaya auf die Sammlung und das Recycling von Tinten- und Tonerleergut spezialisiert und verarbeitet derzeit ca. 500.000 Stück leere Toner und Tintenpatronen pro Monat.

WAS WIRD GESAMMELT?

- Alle Druckerpatronen & Toner
- Auch neue und beschädigte Druckerpatronen
- kein Sortieren notwendig

SO WIRD GESAMMELT

- Sammeln mit der gratis Sammelbox
- Patronen & Toner lose einwerfen

WO STEHEN DIE BOXEN?

- Gemeindeamt
- Volksschule
- Altstoff Sammelzentrum

WAS PASSIERT MIT DEN PATRONEN?

- Prüfung & Wiederbefüllung (bis zu viermal möglich)
- Recycling nicht wiederverwendbarer Teile
- Rückführung in den Wertstoffkreislauf



Kilian Plank

Personenbetreuung

Alter: 27

Qualifikationen:

Fachschule für sozial Berufe
Praktika : Pflegeheim, Kindergarten
und Familie

- Alltagsbegleitung:
Spaziergänge und Gesellschaft leisten
 - Haushaltshilfe:
Kochen, Einkaufen und Reinigung
 - Begleitsdienst:
Fahrt zum Arzt, Behörden usw.
-

**Kostenloses Erstgespräch unter
folgenden Kontaktdaten
möglich:**

Tel.:

+43 660 5431 311

E-Mail:

kilian.plank.personenbetreuung@gmail.com





Schutzengerl

Große Freude zum Schulbeginn



sen vorbeizuschauen und allen Kindern viel Spaß und Erfolg für das kommende Schuljahr zu wünschen.

Besonders aufregend war der Tag für unsere „Schutzengerl“ – die Kinder der ersten Klasse. Als herzliches Willkommen und Motivation für den neuen Lebensweg überreichte der Bürgermeister jedem Erstklässler eine prall gefüllte Schultüte und ein kleines Geschenk.

Doch niemand wurde vergessen: Roman Sigmund besuchte auch alle höheren Klassen und zauberte den älteren Schülerinnen und Schülern mit einer kleinen Aufmerksamkeit zum Schulstart ein Lächeln ins Gesicht.

Am 7. September besuchte Bürgermeister Roman Sigmund traditionell die Schulkinder, um ihnen einen erfolgreichen Start in das neue Schuljahr zu wünschen.

Ein neuer Lebensabschnitt hat begonnen! Für Bürgermeister Roman Sigmund ist es eine liebgewonnene Tradition, am ersten Schultag persönlich in den Klas-

Die Gemeinde wünscht allen Kindern, Eltern und dem Lehrpersonal ein erfolgreiches und behütetes Schuljahr 2026/27!

Sommer in der TBE

In der Tagesbetreuung Haringsee verbringen die Kinder abwechslungsreiche und fröhliche Stunden mit Bewegung, Spiel und viel Neugier im Garten.

Auf der Picknickdecke wird gemütlich zusammengesessen und fröhlich in den Himmel gewinkt. Zwei Kinder sind mit dem Taxi-Dreirad unterwegs und erkunden den Garten. Ein weiteres Kind steht auf der Rutsche und beobachtet neugierig das Geschehen. Ein Kind trägt stolz einen Plastik-Baumstamm im Arm und entdeckt damit seine ganz eigene Spielidee.





Sandige Hände!



Unser Sommer im Kindergarten

Der Sommer ist im Kindergarten immer eine ganz besondere Zeit. Wenn die Sonne scheint und die Temperaturen steigen, verlagert sich ein großer Teil unseres Alltags nach draußen in den Garten.

Auch heuer haben unsere Kinder die warmen Sommertage mit viel Freude, Bewegung und zahlreichen Aktivitäten im Freien verbracht. Besonders beliebt war natürlich die Sandkiste. Mit Schaufeln, Kübeln und Förmchen entstanden fantasievolle Bauwerke, Sandburgen und kleine Kunstwerke. Dabei wurde fleißig gegraben, geschaufelt und gematscht! Auch die Bewegung kam nicht zu kurz: Laufen, Klettern, Ballspielen und gemeinsame Gartenspiele sorgten dafür, dass keine Langeweile aufkam.

So haben wir auch diesen Sommer wieder viele schöne Erinnerungen gesammelt – mit sandigen Händen, nassen Füßen, strahlenden Gesichtern und ganz viel Kinderlachen.





1a



1b



NÖ INFORMATIK MITTELSCHULE ORTH

Gemeinsam ins neue Schuljahr 2026/27

*Mit großer Freude starteten am 7. September 2026 insgesamt 192 Kinder in acht Klassen gemeinsam mit 20 Lehrer*innen in das neue Schuljahr.*

Besonders aufregend war dieser Tag für unsere 47 Schulanfänger*innen, die von ihren Klassenvorständinnen Andrea Micko (1a) und Birgit Feigl (1b) herzlich an unserer Schule begrüßt wurden. Die ersten Schultage standen ganz im Zeichen des Kennenlernens, des Ankommens, gemeinsamen Startens und Wiederein-

stiegs ins Lernen. Unser Ziel ist es, eine Schule zu sein, an der nicht nur Wissen vermittelt wird, sondern an der auch Gemeinschaft, gegenseitiger Respekt und persönliches Wachstum gelebt werden. Wir wollen miteinander lernen, aufeinander achten, uns gegenseitig unterstützen und natürlich auch viel Freude im Schulalltag haben.

Für dieses Schuljahr sind bereits zahlreiche spannende Aktivitäten geplant. Exkursionen, Projekte, sportliche Veranstaltungen, Workshops und gemeinsame Feste werden den Unterricht ergänzen und viele Gelegenheiten bieten, Neues zu entdecken und wertvolle Erfahrungen

zu sammeln. Das Lernen und die individuelle Entwicklung jedes Kindes stehen im Zentrum unseres Schulalltags. Bewegung, Gesundheit und ein achtsamer Umgang miteinander schaffen dabei die Grundlage für erfolgreiches Lernen und ein gutes Miteinander.

Ein gelungener Schulstart lebt vor allem von Menschen, die Orientierung geben, Vertrauen schaffen und Gemeinschaft fördern. Diese wichtige Aufgabe übernehmen unsere Klassenvorständinnen, die ihre Klassen begleiten und den Schulalltag maßgeblich prägen. Für unsere neuen Erstklässler*innen übernehmen diese verantwortungsvolle Aufgabe Andrea Micko und Birgit Feigl. Sie werden die Schüler*innen in den kommenden vier Jahren begleiten und möchten sich kurz vorstellen: ►



KLASSENVORSTÄNDIN 1A

Mein Name ist Andrea Micko und ich werde die Klassenpräsidentin der 1a. Ich bin verheiratet, stolze Mama einer 15-jährigen Tochter und damit offiziell „im täglichen Training im Umgang mit Teenagern“. Beruflich bewege ich mich zwischen Zahlen, Formeln und Experimenten, denn ich unterrichte Mathematik und die Naturwissenschaften. Sie faszinierten mich schon immer! Ich gehöre zu den Menschen, die sich wirklich für „Warum ist das so?“ interessieren. Mein Motto dabei: *„Wenn man es weiß, muss man es nicht glauben.“*

Ich liebe Reisen in fremde Länder, entdecke gerne neue Kulturen und träume ganz besonders davon, irgendwann Neuseeland zu bereisen! Wenn es ums Essen

geht: Ich liebe asiatische Küche, vor allem Sushi. Wenn es eine mathematische Formel für Glück gäbe, würde Sushi definitiv darin vorkommen.

Ich blicke mit Vorfreude auf die neuen Herausforderungen, die ab dem nächsten Schuljahr auf mich warten.

KLASSENVORSTÄNDIN 1B

Mein Name ist Birgit Feigl und ich freue mich sehr, als Klassenpräsidentin die Klasse 1b begleiten zu dürfen. Ich bin 37 Jahre alt, Mutter von zwei Kindern und unterrichte die Fächer Deutsch, Biologie und Umweltkunde sowie Berufsorientierung. Neben dem Schulalltag lese ich gerne, unternehme Ausflüge, schaue Serien oder gehe spazieren, um neue Ener-

gie zu tanken. Meine Lieblingsfarbe ist Grün, passend zu meinem Interesse an Natur und Umwelt. Eine kleine Schwäche habe ich auch: Schokolade gehört zu meinen Favoriten, während ich Wackelpudding überhaupt nicht mag.

Besonders wichtig ist mir ein gutes Miteinander in der Klasse. Unter dem Motto *„Gemeinsam statt einsam“* ist es mein Ziel, eine starke Klassengemeinschaft zu fördern, in der sich alle wohlfühlen und gerne lernen.

Im Schuljahr 2026/27 wollen wir gemeinsam lernen, wachsen, Herausforderungen meistern und es damit zu einer erfolgreichen und unvergesslichen Zeit machen.

Das Team der IMS Orth/D.

24 Stunden Betreuung – Sichere Fürsorge rund um die Uhr



Danubia
Care 24



- persönliche Beratung
- sorgfältige Auswahl
- transparente Kosten
- schnelle Vermittlung
- ärztliche und pflegerische Beratung

Kontaktieren Sie uns:
Dr. Berndt & Jana Schreiner
2286 Fuchsenbigl

+43660 3567312
office@danubiare.at
www.danubiare.at



Danubia Care 24 - WhatsApp Kanal



Danubia Care24



danubiare24



TC HARINGSEE

Ein ereignisreicher Tennissommer 2026

EIS & POPCORN BEIM KABARETT

Auch heuer war der TC Haringsee beim Kabarett in Haringsee am 3. und 4. Juli wieder mit seinem beliebten Eis- und Popcorn-Stand vertreten. Der Andrang war groß – am Ende war tatsächlich bis zum letzten Maiskorn alles aufgebraucht.

Ein großes Dankeschön gilt dem Sportverein Haringsee für das entgegengebrachte Vertrauen sowie allen fleißigen Helferinnen und Helfern. Besonders bedanken möchten wir uns wieder bei den vielen Kindern, die mit ihren Bauchläden durch die Reihen gingen und tatkräftig beim Verkauf mithalfen. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

KINDERTENNISCAMP 2026

Vom 6. bis 10. Juli stand unsere Tennisanlage wieder ganz im Zeichen des Nachwuchses. Insgesamt 31 Kinder nahmen am diesjährigen Kindertenniscamp teil.

Unter der Leitung von Trainer Marian Mikula und mit Unterstützung der Co-Trainer Günther Wernhart, Peter Spudil, Richard Skladany, Christoph Weber und Gernot Papouschek wurde eine Woche lang fleißig trainiert, gespielt und gelacht.

Auch kulinarisch wurden die Kinder wieder bestens versorgt. Spaghetti Bolognese, Wiener Schnitzel, der gemeinsame Grillabschluss und natürlich das tägliche Eis durften auch diesmal nicht fehlen.

Zum Abschluss gab es wieder zwei Bewerbe. Das „Jeder-gegen-Jeden“-Turnier gewann in diesem Jahr Dominik Papouschek. Bei den Geschicklichkeits- und Geschwindigkeitsspielen setzte sich Valentin Bichler durch. Herzliche Gratulation an beide Sieger! Alle Kinder erhielten als Erinnerung eine Urkunde, ein Gruppenfoto und einen Wasserball für den Sommer.

Ein herzliches Dankeschön gilt Sophie Weber für die Organisation, unserem Ehren-Obmann Günther Wernhart, allen Co-Trainern sowie sämtlichen Helferinnen und Helfern. Besonders bedanken möchten wir uns auch wieder bei unseren Nachwuchsspielern Johanna Kamlander und Raphael Trummer, die diesmal zusätzlich von Natalie Konar unterstützt wurden.

Vielen Dank auch an unsere Sponsoren: Firma Klug, Firma Hrdlicka, Computerspital, Raiffeisenkasse Orth a. d. Donau, Iglo, Kulturverein Haringsee, Brunner Hydraulik, Bio Gemüse Adamah, LP Fotografie und A. Hofer Agrar KG.

SOMMERCUP 2026

Auch der Sommercup 2026 sorgte wieder den ganzen Sommer über für zahlreiche spannende Matches und gesellige Abende auf unserer Tennisanlage.

Wie jedes Jahr wurde zunächst eine Gruppenphase gespielt. Aus den Ergebnissen ergab sich anschließend die Play-off-Phase mit insgesamt vier Bewerben. Das große Finale fand am 29. August statt. Die diesjährigen Sieger waren:

- *A-Bewerb:* Richard Skladany
- *B-Bewerb:* Christoph Weber
- *C-Bewerb:* Rupert Konar
- *D-Bewerb:* Raphael Trummer



- Auch der Jugendsommerncup wurde heuer wieder ausgetragen. Den Sieg sicherte sich Dominik Papouschek.

Nach den Finalspielen und der Siegerehrung ließen wir den Tag gemeinsam gemütlich ausklingen. Eine Premiere gab es dabei auch kulinarisch: Zum ersten Mal wurde ein Spanferkel serviert, zubereitet von Pepi Hopf und Helmut Lehrner unter fachkundiger Anleitung unseres Spanferkel-Spezialisten Falb „Schurli“. Vielen Dank dafür!

ZWEITER GETRÄNKE-AUTOMAT IM STÜBERL

Auch in unserem Stüberl hat sich etwas getan: Seit heuer steht unseren Mitgliedern ein zweiter Getränkeautomat mit Wechselfunktion zur Verfügung. Damit konnten wir unser Getränkeangebot deutlich erweitern. Neben den bisherigen Getränken gibt es nun unter anderem Coca-Cola, Eistee, Red Bull, Soda Zitrone und vieles mehr. So ist auch nach dem Training, einem Match oder beim gemütlichen Zusammensitzen für ausreichend Erfrischung gesorgt.

AUSBLICK AUF DEN HERBST

Am Grenzland Herbstcup nehmen wir in diesem Jahr leider nicht teil. Aufgrund einer Umstellung der IT-Systeme bei Grenzland wurden erstmals keine Newsletter zur Anmeldung versendet. Als wir die Anmeldung überprüften, war die Meldefrist leider bereits abgelaufen. Auf sportliche und gesellige Herbsttage verzichten wir deshalb natürlich nicht. Stattdessen veranstalten wir mehrere interne Turniere mit unterschiedlichen Spielmodi. Auch unser beliebtes Mixed-Doppeltturnier wird wieder stattfinden. Die Termine werden wie gewohnt in unserer TC-Haringsee-WhatsApp-Community bekanntgegeben.

Auch abseits des Tennisplatzes steht im Herbst noch einiges an: Mit Unterstützung der Gemeinde Haringsee werden wir unsere Terrasse geringfügig vergrößern und die bestehende Terrassenüberdachung komplett erneuern. Die Umsetzung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Firma Klug und der Firma Hrdlicka. Damit möchten wir unseren Mitgliedern und Gästen künftig noch mehr Platz und Komfort beim gemütlichen Zusammensitzen bieten.



Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, Helferinnen und Helfern sowie Sponsoren für die großartige Unterstützung und freuen uns auf einen schönen Tenniserbst!

MITGLIEDSCHAFTEN

<i>A-Mitglied (p.a.)</i>	€ 120,-
<i>Einmalige Einschreibgebühr</i>	€ 120,-
<i>C-Mitglied (bis 18 J., p.a.)</i>	€ 30,-
<i>Einmalige Einschreibgebühr</i>	€ 40,-
<i>Fördermitglied (p.a.)</i>	€ 30,-

Achtung: Wir ersuchen alle ehemaligen Mitglieder des Tennisclubs die Schlüssel der Tennisanlage (EVVA-Schlüssel Nummer 5300T825) an uns zurückzugeben!

Gernot Papouschek, Obmann

Telefon: 0699 / 171 231 27

Richard Skladany, Obmann-Stv.

Telefon: 0680 / 210 84 00

Elke Kamlander, Finanzen

Telefon: 0664 / 44 35 971

Marian Mikula, Trainer

Telefon: 00421-908 213 213

www.tc-haringsee.at



MV HARINGSEE

Ein musikalischer Sommer

LAURENZI-KIRTAG 2026

Wir danken:

- allen, die seit Wochen und Monaten die Veranstaltung vorbereitet haben und vor Ort dafür gesorgt haben, dass alles reibungslos funktioniert,
- allen, deren Fahrzeuge und Geräte wir ausborgen durften,
- allen helfenden und unterstützenden Menschen, die bei den Bars, beim Abwasch, beim Abräumen und am Eingang tätig waren,
- allen Spender:innen der Preise für die Quizverlosung,
- der Freiwilligen Feuerwehr Haringsee für die Ausschank,
- dem Team des Gasthauses Wernhart-Langer für die kulinarische Verpflegung,
- unserem Fotografen Alexander Wogowitsch, der die schönsten Momente eingefangen hat,
- allen Musiker:innen aus den diversen Formationen sowie den Sänger:innen des Kirchenchors, die mit ihrem musikalischen Einsatz das Fest zu etwas ganz Besonderem gemacht haben,

und EUCH, ihr lieben Gäste, die ihr den Laurenzi-Kirtag zu dem macht, was er ist: ein gemütliches, wunderschönes Fest mit viel Musik und Freude. Danke für euren Besuch und bis zum nächsten Laurenzi-Kirtag am 8. August 2027!

Erinnerungsmomente findet ihr auf der letzten Seite dieser Ausgabe sowie auf unseren Kanälen auf Facebook und Instagram: [@musikverein.haringsee](#)

WIR GRATULIEREN!

Ganz tolle Leistungen gab es am Laurenzi-Kirtag zu feiern. Die jungen Musikschüler:innen Hannah-Maria an der Trompete und Jakob am Schlagwerk sowie unsere Minimusikantin Antonia an der Klarinette haben in der Musikschule Orth an der Donau ihre Prüfung zum Juniorleistungsabzeichen bravourös abgelegt. Timea an der Flöte und Nicolas am Saxophon – zwei erfahrene Talente aus der Minimusik – haben das bronzenne Leistungsabzeichen mit tollen Erfolgen abgelegt. Diese Leistungen sind sehr beachtlich und erfordern viel Einsatz, regelmäßiges Üben und Durchhaltevermögen. Wir gratulieren euch ganz herzlich zu euren Erfolgen!

Apropos Jugend: Unsere Minimusik hat am Laurenzi-Kirtag einen grandiosen Auftritt hingelegt. Gute Laune war dabei einfach überall spürbar – das beschreibt den Auftritt wohl am besten. Gratulation zu dieser Leistung! Besonders schön war es, dass auch unsere neuen Schnupperkandidat:innen bereits mit dabei waren.

Die Erfolge unserer Jugend verdanken wir im Besonderen Marlene. Seit Jahren bereitet sie mit viel Engagement, aber vor allem Geduld die Minimusikant:innen nicht nur musikalisch auf das Vereinsleben vor. Damit nicht genug, absolvierte sie im letzten Jahr den Dirigierlehrgang A des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes. Voller Stolz dürfen wir ihr zur Dirigiernadel in Bronze gratulieren! Beim Erntedankfest in Kopfstetten gab sie uns schon bravourös



zum ersten Mal den Takt an. Wir freuen uns auf viele weitere wunderbare musikalische Darbietungen unter ihrem Dirigentinnenstab.

EHRENWERT

Auch unsere erfahrenen Musikerinnen wurden heuer beim Laurenzi-Kirtag für ihre langjährige Mitgliedschaft im Verein geehrt. Bezirksmedienreferentin Stefanie Frohner übergab Natalie und Marlene das Ehrenzeichen in Bronze des NÖBV für 15 Jahre aktives Mitwirken im Verein.

Für ein Vierteljahrhundert in der Blasmusik wurde Anita mit dem Ehrenzeichen in Silber des NÖBV ausgezeichnet. Wir freuen uns besonders, dass Anita einst aus der Steiermark der Liebe wegen zu ihrem Christoph und damit auch zu unserem Verein gefunden hat und uns nun bereits seit 25 Jahren als großartige Klarinettistin musikalisch unterstützt. ►



MINIMUSIK X OUTLAWS LINEDANCER

Eine geniale Kooperation entstand, als die Outlaws Linedancer – eine Gruppe tanzbegeisterter Menschen, die im Gasthaus Leberbauer trainieren – unsere Minimusik zu ihrem Countryfest im Juli eingeladen haben. Gemeinsam haben wir ein nahezu episches Eröffnungstück mit „Ghostriders in the Sky“ einstudiert, gefolgt von weiteren Minimusik-Klassikern. Danke, dass wir euer stimmungsvolles Fest eröffnen und eure Gäste musikalisch aufwärmen durften!

Premiere am Laurenzi-Kirtag: Eine besondere Ehre war es für uns, dass die Outlaws Linedancer auch dem Laurenzi-Kirtag einen Besuch abstattet haben. Mit vielen Tänzer:innen durften wir beim Minimusik-Auftritt am späten Nachmittag erneut unser gemeinsames Stück aufführen. Es war großartig! Vielen herzlichen Dank, dass ihr uns besucht

habt – und ein riesengroßes Dankeschön für eure großzügige Spende von 500 € für unsere Jugend! Yeehaw!

HIMMLISCHE KLÄNGE UND GENÜSSE

Im August umrahmten wir das Erntedankfest beim Kirchberg in Kopfstetten musikalisch. Nach der heiligen Messe sorgten wir auch beim anschließenden Frühschoppen für die passende musikalische Begleitung. Für unseren Ansatz war das durchaus eine Herausforderung, doch unsere Musiker:innen waren mit viel Motivation und Freude bis zum Schluss dabei.

Selten, aber doch zieht es uns auch über die Grenzen des Marchfelds hinaus in die Bundeshauptstadt. Im Gasthaus Fat George in Essling spielten wir zum Frühschoppen auf, während die Gäste Kulinarik und Musik genießen konnten. Es war für uns ein sehr nettes Erlebnis und wir bedanken uns ganz herzlich bei unserer

lieben Doris für die Vermittlung!

ZUKUNFTSMUSIK

Während diese Zeilen geschrieben wurden, steckten wir mitten in den Vorbereitungen für die Marschmusikbewertung des NÖBV Gänserndorf. Heuer fand das Bezirksmusikfest vom 18. Bis 20. September bei unseren Kolleg:innen vom Musikverein Leopoldsdorf im Marchfeld statt. Besonders freut es uns, dass auch heuer wieder junge Musikant:innen zum ersten Mal mitmarschierten und ihre erste Wertung erlebt haben. Den Bericht dazu findet ihr in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung.

Danke, dass ihr uns in der heurigen Frühschoppen-Saison so zahlreich besucht habt! Wir freuen uns nun auf einen etwas ruhigeren Herbst und eine schwungvolle Probensaison für unser Adventkonzert am 12. Dezember 2026 in der Pfarrkirche Haringsee.



SV GG HARINGSEE

Nun richtet sich der Blick wieder auf den Fußball

Der SV Haringsee blickt auf einen ereignisreichen Sommer zurück. Mit dem traditionellen Kabarett-Open-Air wurde Anfang Juli wieder ein echtes Highlight auf die Beine gestellt.

An zwei Abenden verwandelte sich Haringsee in eine große Bühne für österreichisches Kabarett und lockte insgesamt weit mehr als 2.000 Besucherinnen und Besucher an. Am Freitag, dem 3. Juli, sorgten Thomas Stipsits, Viktor Gernot und Pepi Hopf für beste Stimmung. Am Samstag folgten Gernot Kulis, Eva Maria Marold und Martin Kosch. Pepi Hopf führte an beiden Abenden gewohnt charmant durch das Programm. Für den SV Haringsee ist das Kabarett-Open-Air längst weit mehr als eine einzelne

Veranstaltung. Hinter den beiden Abenden steckt monatelange Vorbereitung und die tatkräftige Unterstützung zahlreicher freiwilliger Helferinnen und Helfer. Ohne diesen Einsatz wäre eine Veranstaltung dieser Größenordnung nicht möglich. Ein großes Dankeschön gilt daher allen, die beim Aufbau, bei der Organisation, bei der Bewirtung, beim Abbau und in vielen weiteren Bereichen mitgeholfen haben.

Auch sportlich gibt es beim SV Haringsee einige Neuigkeiten. Mit Lukas Kiss übernimmt ein neuer Trainer das Kommando und wird gemeinsam mit der Mannschaft die nächsten Herausforderungen in Angriff nehmen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen Lukas einen erfolgreichen Start beim SV Haringsee.

Gleichzeitig dürfen wir fünf neue Spieler in unseren Reihen begrüßen: Clemens Hauser, Marcel Novak, Jan Lunczer, Christof Dumka und Julian Bauer verstärken unsere Mannschaft und bringen neue Impulse, Energie und hoffentlich viele erfolgreiche Momente mit. Wir heißen alle fünf herzlich beim SV Haringsee willkommen.

Nach einem erfolgreichen Sommer mit dem Kabarett-Open-Air richtet sich der Blick nun wieder auf den Fußball. Der SV Haringsee freut sich auf die kommende Saison, auf viele spannende Spiele und natürlich auf die Unterstützung unserer Fans. Wir sehen uns am Fußballplatz und freuen uns auf eine erfolgreiche gemeinsame Saison!



Nachdem sich die Anspannung nach dem großen Erfolg mit HariStaruFu gelegt hat, ist der Alltag wieder eingeleitet. Unsere zweite Veranstaltung war die Literaturmélange. Christine Frey und die Vortragenden haben wieder für ein stimmungsvolles und unterhaltsames Treffen von literaturbegeisterten aus unserer Großgemeinde gesorgt.

Film-Vorschau: Den Bezirk Gänserndorf, in ungewöhnlichen Perspektiven, zeigt Herbert Nowohradsky in seinem neuen Film „Der Bezirk Gänserndorf von oben“. Die Einladung erfolgt per Postwurf.

SV GG HARINGSEE – KOMMENDE SPIELE IM HERBST

Datum	Zeit	Mannschaft	Spiel/Gegner
04.10.	11:00	KM	SV GG Haringsee : Bad Pirawarth
04.10.	15:30	KM II	SV GG Haringsee II : Prinzendorf
09.10.	20:00	KM	Hauskirchen : SV GG Haringsee
10.10.	15:30	KM II	Ebenthal : SV GG Haringsee II
17.10.	15:00	KM II	SV GG Haringsee II : Schletz
18.10.	15:00	KM	SV GG Haringsee : Spannberg
24.10.	15:00	KM	Marchegg : SV GG Haringsee
26.10.	14:00	KM II	Eibesthal : SV GG Haringsee II
31.10.	14:00	KM	Großengersdorf : SV GG Haringsee
01.11.	14:00	KM II	SV GG Haringsee II : Gnadendorf
08.11.	14:00	KM	SV GG Haringsee : Großkrut
Spielbeginn U23: 2 Stunden vor der KM Ausnahme bei 11:00 Uhr-Spielen: U23 um 13:00 Uhr			



FISCHEREIVEREIN

Kinder- & Jugendfischen am 26. Juli 2026

16 Kinder und 7 Jugendliche fanden sich in den Ferien zeitig in der Früh (8 Uhr) an Fischteich in Haringsee ein. Alle gespannt, was der Tag bringt, ob man überhaupt etwas fangen wird. Das Wetter war, im Gegensatz zum Vorjahr, schönes Sommerwetter (bis 31°C) und kein Regen weit und breit.

Nach der Auslosung der Plätze wurden die Vorbereitungen zum Angeln getroffen. Bei Bedarf wurde von Vereinsmitgliedern mit Angeln und Zubehör ausgeholfen, erfahrene Fischer gaben wertvolle Tipps. Mit großer Motivation und noch mehr Ehrgeiz, selbst bei den Kleinsten, wurde ausgeworfen und nervös auf eine Bewegung des Bissanzeigers gewartet. Wirklich toll, wie gut sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit Angel, Haken, Köder und Bissanzeiger auskennen. Mit einiger Übung wurde auch schon richtig gut ausgeworfen. Ein spannender Vormittag, der zu schnell vergangen ist.

In der Zeit, in der die Ausbeute abgewogen und die Ergebnisse ausgewertet wurden, lud der Fischereiverein zum Mittagessen ein. Groß und Klein genossen die

gegrillten Würstel und Koteletts, Beilagen und Salate und natürlich Kuchen als Nachspeise. Gestärkt wurde dann auf die Ergebnisverkündung gewartet.

Alle Teilnehmer erhielten Erinnerungsmedaillen, die besten drei bei den Kindern und den Jugendlichen Pokale. Unser Bürgermeister Roman Sigmund gratulierte den Teilnehmern und dankte dem Verein für die engagierte und erfolgreiche Jugendarbeit. Wir hoffen, unsere Jugend mit dieser Aktion für Freizeitaktivitäten in und mit der Natur begeistert zu haben und freuen uns schon auf das nächste Jahr.

FISCHEREIBERECHTIGUNG

Für das Fischen ist spätestens ab dem 15. Geburtstag die NÖ Fischereiberechtigungskarte und die Mitgliedschaft beim Fischereiverein der GG Haringsee erforderlich. Jüngere (ohne Fischereiberechtigungskarte) dürfen nur in Begleitung Erwachsener mit Fischereiberechtigungskarte fischen. Die nächste Prüfung findet wieder Anfang Jänner 2027 statt – einfach den Obmann Werner Jelemensky fragen.

FUXTEUFEL

Die Krampusshow in Fuchsenbigl



Auch heuer wird es in Fuchsenbigl wieder höllisch heiß: Der Krampusverein Fuxteufel lädt am 7. Dezember zur traditionellen Krampusshow ein.

Wie bereits in den vergangenen Jahren dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf eine spektakuläre Show mit schaurigen Gestalten, beeindruckenden Masken und jeder Menge Krampus-Atmosphäre freuen. Für das leibliche Wohl ist natürlich ebenfalls gesorgt – mit Punsch und Glühwein lässt sich der Winterabend bestens genießen. Nach der Krampusshow ist aber noch lange nicht Schluss: Bei unserer Aftershowparty feiern wir gemeinsam weiter und lassen den Abend gemütlich ausklingen.

Die Fuxteufel freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und einen unvergesslichen Abend in Fuchsenbigl!

Weitere Informationen unter
www.fuxteufel.at



FF HARINGSEE

Der trockene Sommer stellt die Löschwasserversorgung vor Herausforderungen

Die anhaltende Trockenheit dieses Sommers beschäftigt auch uns als Feuerwehr. Vielleicht ist Ihnen in den vergangenen Wochen aufgefallen, dass wir im gesamten Ortsgebiet wiederholt Löschwasserbrunnen überprüft haben.

Diese Testungen dienen dazu, die Leistungsfähigkeit und Funktionssicherheit unserer Brunnen zu kontrollieren. Im Ernstfall zählt jede Minute. Durch regelmäßige Überprüfungen können wir sicherstellen, dass die Löschwasserversorgung schnell und zuverlässig aufgebaut werden kann.

SONNWEINFEST

Auch unser Feuerwehrfest zur Sommerrunde fiel heuer in die heißeste und trockenste Phase des Sommers. Gleich in mehrfacher Hinsicht war das Fest etwas Besonderes. Nicht nur die neue Veranstaltungsortlichkeit feierte Premiere, auch unser traditionelles Sonnwendfeuer musste aufgrund der hohen Brandgefahr

erstmalig ohne offenes Feuer auskommen. In Abstimmung mit der Bezirkshauptmannschaft wurde das Sonnwendfeuer daher auf kreative Weise elektrisch inszeniert. Trotz dieser außergewöhnlichen Umstände war das Fest bestens besucht und ein voller Erfolg.

Ein herzliches Dankeschön an alle Besucherinnen und Besucher, Unterstützerinnen und Unterstützer sowie Helferinnen und Helfer, die gemeinsam mit uns dieses schöne Fest gefeiert haben.

VIELFÄLTIGE EINSÄTZE

Auch einsatzmäßig hatten wir in den letzten Monaten alle Hände voll zu tun. Neben einer Rauchentwicklung im Bereich Friedhofsweg/Hauptstraße, die glücklicherweise keinen Brand zur Folge hatte, wurden wir zu zahlreichen Insekteneinsätzen alarmiert. Darüber hinaus galt es ein in Brand geratenes Bewässerungsgregat eines Landwirtes sowie mehrere kleinere Flurbrände zu bekämpfen.

Besonders fordernd war ein überörtlicher Einsatz in Mannsdorf an der Donau. Dort stand eine große Lagerhalle bereits beim Eintreffen der ersten Kräfte in Vollbrand. Solche Brandeinsätze verlangen den Einsatzkräften alles ab. Extreme Hitze, dichter Rauch, einsturzgefährdete Gebäudeteile und die Gefahr einer raschen Brandausbreitung erfordern höchste Konzentration und eine moderne Schutzausrüstung.

Unsere Feuerwehr unterstützte die umfangreichen Löscharbeiten mit dem gesamten verfügbaren Equipment sowie einem Atemschutztrupp. Von etwa 01:30 Uhr bis 08:00 Uhr morgens standen unsere Mitglieder im Einsatz. Für viele Kameradinnen und Kameraden ging es anschließend direkt weiter an ihren regulären Arbeitsplatz. Dieses Engagement ist keine Selbstverständlichkeit und zeigt eindrucksvoll den freiwilligen Einsatz für die Sicherheit unserer Bevölkerung.

INTERESSE AN DER FF HARINGSEE?

Gemeinsam können wir Großes leisten. Deshalb freuen wir uns jederzeit über neue, engagierte Mitglieder, die Teil unserer Gemeinschaft werden möchten. Komm einfach **montags um 19:00 Uhr** (außer an Feiertagen) beim Feuerwehrhaus Haringsee vorbei und lerne unsere Arbeit, unsere Ausrüstung und unsere Mannschaft kennen. Gerne beantworten wir alle deine Fragen. Oder kontaktiere unseren Kommandanten **Andreas Hlavac-Jäger** unter **0660 / 198 33 12**.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern einen schönen, erholsamen und vor allem sicheren Herbst.

*Blieben Sie gesund!
Ihre FF Haringsee*



FF FUCHSENBIGL

Einsatzreicher Sommer bei der FF Fuchsenbigl

Der Sommer war für die Freiwillige Feuerwehr Fuchsenbigl wieder von verschiedenen Tätigkeiten, Übungen und Veranstaltungen geprägt.

Neben der Einsatzbereitschaft und den regelmäßigen Übungen ist es uns besonders wichtig, unsere Ausrüstung und Infrastruktur laufend zu überprüfen und für den Ernstfall bestens vorbereitet zu sein.

ÜBERPRÜFUNG DER LÖSCHWASSERVERSORGUNG

Während der Sommermonate wurden regelmäßig die Brunnenstände gemessen und die vorhandenen Brunnen auf ihre Funktion überprüft. Diese Kontrollen sind ein wichtiger Bestandteil unserer Vorbereitung auf mögliche Brandeinsätze. Eine funktionierende Löschwasserversorgung ist im Ernstfall von großer Bedeutung und ermöglicht es der Feuerwehr, rasch und wirkungsvoll zu handeln.

SOMMERFEST

Ein besonderer Höhepunkt war unser Sommerfest am 22. August. Wir durften zahlreiche Besucherinnen und Besucher begrüßen und gemeinsam einen gemütlichen und geselligen Tag verbringen. Für das leibliche Wohl war mit unserer Grillerei bestens gesorgt. Auch an unserer Cocktailbar konnten sich die Gäste mit erfrischenden Getränken versorgen. Ein weiterer Höhepunkt des Festes war die Tombola, bei der es zahlreiche tolle Preise zu gewinnen gab.

Ein Fest dieser Größe ist nur durch den Einsatz vieler helfender Hände möglich. Deshalb möchten wir uns ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern sowie bei allen Unterstützern und Spendern bedanken, die zum erfolgreichen Gelingen unseres Sommerfestes beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt natürlich auch allen Besucherinnen und Besuchern für ihr Kommen und die tolle Unterstützung unserer Freiwilligen Feuerwehr. Es freut uns sehr, dass unser Sommerfest so gut angenommen wurde und wir gemeinsam einen schönen Tag verbringen konnten.

DIE NÄCHSTEN TERMINE

Auch in den kommenden Monaten stehen wieder wichtige Termine auf dem Programm der FF Fuchsenbigl:

- *3. Oktober 2026, 09:00–13:00 Uhr Sicherheitstag und Feuerlöscher-Überprüfung im FF-Haus Fuchsenbigl*
Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Feuerlöscher überprüfen zu lassen und sich beim Sicherheitstag über wichtige Themen rund um den Brandschutz und die Sicherheit zu informieren.
- *23. Dezember 2026, ab 17:00 Uhr Adventfenster mit Punschstand der Freiwilligen Feuerwehr Fuchsenbigl*
Wir freuen uns schon jetzt darauf, gemeinsam mit der Bevölkerung einen gemütlichen vorweihnachtlichen Abend bei Punsch und guter Stimmung zu verbringen.

Die FF Fuchsenbigl bedankt sich nochmals herzlich für die Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Fuchsenbigl



FF STRAUDORF

DER ERNSTFALL SOLLTE GEÜBT WERDEN!

Egal ob Verbrenner oder moderne Elektroautos, die Technik entwickelt sich immer weiter und so muss auch das Wissen erweitert werden. Daher übten am 20. Juli die Kameraden der FF Straudorf das befreien einer Person aus einem KFZ sowie den Umgang mit dem Mittelschaumrohr.

Jedes Fahrzeug ist verschieden aufgebaut, deswegen gibt es eine sogenannte „Rettungskarte“. Diese Rettungskarte kann die Zeit der Befreiung einer Person entscheidend verkürzen. Voraussetzung, der Auto Besitzer hat die passende Rettungskarte für sein Fahrzeug ausgedruckt und diese hinter der Fahrer-Sonnenblende im Auto deponiert. Diese ist zum Beispiel bei den Automobilclubs (ÖAMTC und ARBÖ) oder Fahrzeugherstellern erhältlich sowie der passende Aufkleber „Rettungskarte im Fahrzeug“, das auch die Feuerwehrleute wissen das diese sich im Fahrzeug befindet. Kleben Sie den Hinweisaufkleber gut sichtbar auf den linken

Rand der Windschutzscheibe (innen). Bei Schwerverletzten macht dies möglicherweise den Unterschied zwischen Leben und Tod aus.

BRANDEINSATZ IN DER HAUPTSTADT

B4 Vegetationsbrand im Waldgebiet Lobau – Am 4. August wurden wir um 16:18 Uhr zur Unterstützung der Berufsfeuerwehr Wien, zusammen mit 20 anderen Feuerwehren aus Niederösterreich, zu einem Brandeinsatz in die Lobau gerufen.

Bereits zur Mittagszeit entstand dieser Brand und breitete sich durch die Windverhältnisse auf rund 18 Hektar schnell aus, daher war ein rasches Eingreifen vieler Helfer notwendig. Neben den Feuerwehrleuten war auch ein Löschhubschrauber sowie die Sondereinheit für Walbrandbekämpfung im Einsatz.

Eine Außentemperatur von rund 40 Grad, sowie das schwer zugängliche Gelände machten den Einsatz nicht ganz einfach.

Unser Schwerpunkt galt dem Löschen der Glutnester im Wald. Nach einigen Stunden wurden wir abgelöst und konnten so unsere Arbeit beenden.

MAI-BAUM FÄLLT

Da das Umschneiden unseres Mai-Baumes weit überfällig war und dieses sich nicht ganz so einfach gestalten ließ, nutzten wir gleich die Gelegenheit und luden auch die Bewohner aus Straudorf zu einer öffentlichen Übung ein. Mittels Seilwinde hielten wir den Baum in Position und Spannung, dass dieser auch in die richtige Richtung fällt. Mit einem gekonnten Schnitt fiel unser 3-Wipfel-Baum wie gewollt. Anschließend luden wir zu Speis und Trank.

FEUERWEHR-DOPPEL-HOCHZEIT

Gleich 2 unserer Mitglieder wagten den großen Schritt und heirateten ihre Liebste. Wir gratulieren herzlichst Stefan und Vivian sowie Christopher und Sandra!

BERATUNG & VERKAUF

REINIGUNG

WELLNESS

YOURDAY

NATÜRLICH SAUBER. BEWUSST LEBEN.



Persönliche und individuelle Beratung



Live- und Onlineparty



Sammelbestellung möglich

SCAN ME!



KARIN SCHREINER

0664/4338289

Birkenallee 24

2286 Fuchsenbigl

info.schreiner@gmx.at

**JETZT TERMIN
VEREINBAREN**

 **proWIN**
international



ZIVILSCHUTZTIPP DES MONATS



SICHERER SCHULWEG

BALD GEHT DIE SCHULE (WIEDER) LOS. DER WEG DORTHIN IST EIN WICHTIGER TEIL DES ALLTAGS UNSERER KINDER. EIN NEUER SCHULWEG IST EINE BESONDERE HERAUSFORDERUNG. HIER UNSERE TIPPS, DAMIT ER SICHER UND STRESSFREI GELINGT:



Tipps für Eltern



- **Früh üben:** Gehen Sie den Schulweg bereits vor Schulbeginn mehrmals gemeinsam ab.
- **Sicher statt schnell:** Wählen Sie den sichersten Weg – auch wenn er ein paar Minuten länger dauert. Bevorzugen Sie Fußgängerüberwege, Ampeln und gut beleuchtete Straßen.
- **Sehen und gesehen werden:** Achten Sie auf helle Kleidung und reflektierende Elemente an Kleidung, Rucksack und Schuhen.
- **Keine Ablenkung:** Erklären Sie Ihrem Kind, warum Handy, Kopfhörer oder Spiele unterwegs gefährlich sind.
- **Vorbild sein:** Kinder lernen durch Nachahmung – gehen Sie selbst immer korrekt über die Straße.

Tipps für Kinder



- **Anhalten – Schauen – Gehen:** Vor dem Überqueren der Straße: stehen bleiben, ein paar mal nach beiden Seiten schauen.
- **Nur an sicheren Stellen queren:** Ampeln, Zebrastreifen oder Schülerlotsen benutzen.
- **Augenkontakt suchen:** Erst gehen, wenn Autofahrer dich auch wirklich gesehen haben und anhalten.
- **Aufmerksam bleiben:** Keine Kopfhörer und kein Handy auf dem Schulweg!
- **Mit Freunden gehen:** Gemeinsam macht der Schulweg mehr Spaß und ist sicherer – wenn ihr trotzdem aufpasst!



ZIVILSCHUTZ - PROBEALARM FÜR IHRE SICHERHEIT!

In ganz Österreich am Samstag
3. Oktober 2026
zwischen 12:00 und 13:00 Uhr.

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

WARN- UND ALARMSIGNALE

1. Warnung



3 Minuten
gleich bleibender Dauerton



3 Minuten gleich bleibender Dauerton - **HERANNAHENDE GEFAHR!** Radio- oder Fernsehgerät (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

2. Alarm



1 Minute
auf- und abscwellender Heulton



1 Minute auf- und abscwellender Heulton - **GEFAHR!** Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

3. Entwarnung



1 Minute
gleich bleibender Dauerton



1 Minute gleich bleibender Dauerton - **ENDE DER GEFAHR!** Einschränkungen im täglichen Lebenslauf werden über Radio oder TV durchgegeben.



Weitere Informationen
bei Ihrer Serviceorganisation:

NÖ Zivilschutzverband
Langenlebarner Straße 106
3430 Tulln
Telefon: 02272/61820
Mail: noezsv@noezsv.at
www.noezsv.at



Workshop mit Marketingexpertin Andrea Rammel stand die Kreativität im Mittelpunkt: Die Teilnehmer:innen lernten, mit einem Grafikprogramm Informationen ansprechend und professionell für die Gemeindenkommunikation aufzubereiten. Auch der digitale Akt und weitere Services rund um das digitale Bürgerservice wurden bei einem Informationstermin vorgestellt. Den nächsten Schritt bildet ein Projektauftrag, der die Gemeinden dabei unterstützt, eigene Digitalisierungsvorhaben umzusetzen und ihre Angebote weiterzuentwickeln.



SPIELERISCH ENERGIESPAREN LERNEN

Die Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Marchfeld war auch heuer beim Familienpicknick der Stadtgemeinde Gänserndorf vertreten. Über hundert Kinder besuchten das bunte Event im August. Die jungen Energiesparer:innen lernen alltagstaugliche Tipps zum Sparen, die sie schnell und einfach umsetzen können. Das Lern- und Merkspiel mit der Energiesparmaus ist ideal für Kinder im Kindergarten- und Volksschulalter und kann gerne ausgeliehen werden. Informationen dazu erhalten Sie im Regionalbüro Marchfeld.

NEUES AUS DER REGION MARCHFELD

SOMMERNACHT DER MARCHFELDER

Im Juni wurde Schloss Hof erneut zum festlichen Treffpunkt für Ballbegeisterte aus dem Marchfeld und darüber hinaus. Ein lauer Sommerabend, stimmungsvolle Musik, beste Unterhaltung und gut gefüllte Tanzflächen sorgten für eine rundum gelungene Sommernacht. Neben dem gemeinsamen Feiern stand auch der gute Zweck im Mittelpunkt: Der Reinerlös der Veranstaltung kommt dem Verein Solidarität Marchfeld zugute, der Menschen in der Region bei Krisensituationen schnell und unbürokratisch unterstützt.

GEMEINDEN FIT FÜR DIE DIGITALE ZUKUNFT

Die Gemeinden im Marchfeld setzen auf digitale Lösungen, um Verwaltungsabläufe zu optimieren, moderne Bürgerservices auszubauen und den Arbeitsalltag effizienter zu gestalten. Das LEADER-Projekt Smart Region Marchfeld unterstützt sie dabei mit Workshops und Informationen zu aktuellen digitalen Themen. In den vergangenen Monaten konnten Bürgermeister:innen und Gemeindemitarbeiter:innen unter anderem erfahren, wie KI sinnvoll in der Projektarbeit eingesetzt werden kann. Bei einem

Region Marchfeld

Im Schloss 1, 2293 Marchegg

E-Mail: office@regionmarchfeld.at

Telefon: 02285 270 99

www.regionmarchfeld.at

*Fotos: (1) Roland Rudolph,
(2) und (3) Region Marchfeld*

gesund und schön

entspannen, wohlfühlen

kompetent beraten lassen seit 24 Jahren

bei Eurer Haut & Make up Fachberaterin Claudia Zehetmaier

Die passende Pflege steht bei meiner Beratung im Focus.

*Bist Du Dir sicher, die passende Pflege in
Verwendung zu haben, die genau die Bedürfnisse
Deiner Haut abdeckt? Jetzt bzw. im Herbst/Winter?*



CLAUDIA ZEHETMAIER
Haut- & Make-up-Fachberaterin

*Finde es heraus beim
Herbst-Check up Termin
in angenehmer, entspannter
Atmosphäre mit einem
kleinen Dankeschön-Geschenk*

*Schöne und
angenehme Herbstzeit!*

Deine kleine Parfümerie in Haringsee

Heideweg 26 • 2286 Haringsee

c.zehetmaier@gmx.at - 0676 411 91 00

Gutschein für einen kostenlosen Herbst-Check up Termin

Studio LOMBAGINE - Claudia Zehetmaier - Kosmetikfachberatung • 2286 Haringsee • Heideweg 26

Bitte um Terminvereinbarung unter 0676 411 91 00



Fotocollage © Bundesforste/Nedelko, Bundesforste/Panzer, Pavek, Pessl, Schlösserreich/Schwarz, SKB/digitalwerk, SKB/Nagl, SKB/Wurnig

MITTWOCH IM SCHLÖSSERREICH

Zusätzlich wird das Schlösserreich jeden Mittwoch zum Schaupatz für besondere Schlossmomente: Bis 28. Oktober 2026 erwartet Sie jede Woche ein ausgewähltes Programm zum Staunen, Entdecken und Mitmachen. Von barocker Gartenkunst bis zu tierischen Begegnungen – kein Mittwoch ist wie der andere!

HERBSTFERIEN IM SCHLÖSSERREICH

Spannende Erlebnisse für Groß und Klein versprechen die *Herbstferien im Schlösserreich*: Schloss Hof lädt zum „Gruseligen Herbst“ (17.–18.10. & 24.10.–2.11.), während in Schloss Eckartsau am 26. Oktober mit „Geschichten hinter Türen“ eine interaktive Familienführung wartet.

HERBST IM SCHLÖSSERREICH

Es erwartet Sie ein buntes Programm zum Saisonausklang

Der Herbst hüllt das Marchfelder Schlösserreich in leuchtende Farben: Während sich die Schlossgärten von ihrer bunten Seite zeigen, sorgt ein vielfältiges Programm für einen gelungenen Ausklang der Ausflugssaison.

Nutzen Sie die goldenen Herbsttage für einen Besuch – denn Ende Oktober neigt sich die Saison dem Ende zu und die Schlösser (mit Ausnahme von Schloss Hof) verabschieden sich allmählich in die Winterpause!

KULTUR IM SCHLÖSSERREICH

Im Oktober erwarten Sie spannende Kultur- und Veranstaltungshighlights im Schlösserreich: Das traditionelle *Herbstfest* auf Schloss Hof lädt am 3. und 4. Oktober mit herbstlichem Flair zum Verweilen ein. Märchenhaft wird es am 11. Oktober bei „*Märchenschloss Zauberinsel*“ auf Schloss Orth an der Donau, während Kunstliebhaber am 15. Oktober in Eckartsau bei „*Diana in der Dämmerung – exklusiver Kunstgenuss*“ auf ihre Kosten kommen. In Schloss Marchegg erfahren Besucher am 24. Oktober Spannendes bei der Kombiführung „*Geschichte vom Schloss und Stadtmuseum*“.

Zum Ferienfinale am 31. Oktober wird es noch einmal magisch-unheimlich: Schloss Orth an der Donau feiert „Halloween einmal anders“ und Schloss Marchegg öffnet seine Tore für eine Geisternacht.

Schloss Eckartsau und Schloss Orth an der Donau haben noch bis zum 2. November täglich geöffnet, ehe sie sich bis März 2027 in die Winterpause verabschieden. Schloss Marchegg empfängt Gäste im Herbst an ausgewählten Terminen, während Schloss Hof wie gewohnt durchgehend geöffnet bleibt (außer am 24.12.). ►

ADVENT IM SCHLÖSSERREICH

Für den *Advent im Schlösserreich* unterbrechen die Schlösser ihre Winterruhe und laden zu stimmungsvollen Weihnachtsmomenten ein. Zauberhafte Märkte erwarten Sie auf Schloss Hof (14.11.–20.12., Sa/So/Feiertag), Schloss Eckartsau (28.–29.11.), Schloss Orth an der Donau (20.–22.11. im Meierhof) und Schloss Marchegg (4.–6.12.). Zudem versprechen besondere Highlights wie die weihnachtliche Mitmachführungen in Eckartsau (8. & 12.12.), der Weihnachtszauber auf Schloss Hof (12.12.) und das traditionelle Adventfenster in Marchegg (1.–24.12.) unvergessliche Erlebnisse.

Details zu unseren Veranstaltungen finden Sie unter www.schloesserreich.at – wir freuen uns auf Ihren Besuch! Bitte beachten Sie, dass bei einige Veranstaltungen eine Anmeldung erforderlich ist!

MARCHFELDER SCHLÖSSERREICH
www.schloesserreich.at

Kultur & Natur direkt in Ihr elektronisches Postfach! Freuen Sie sich (ca. 1x im Monat) auf Veranstaltungstipps und exklusive Gewinnspiele! ngstipps und exklusive Gewinnspiele! Abonnieren Sie jetzt gleich unseren **Newsletter** unter:

www.schloesserreich.at/newsletter



Straudorf 50
2286 Haringsee

Öffnungszeiten

Mo – Do: 8:00 – 18:00 Uhr

Fr + Sa: nach tel. Vereinbarung



0664 / 48 038 77
marchfelder-naehstube@gmx.at



ESSIG UND SEINE REINIGUNGSWIRKUNG

Die Säure wirkt gut gegen *Kalk*. Kalkhaltige Natursteine sind allerdings empfindlich gegen Säure. Hier keinen Essig verwenden. Auch manche Armaturen vertragen Essig nicht. In diesen Fällen bietet sich aufgelöste Zitronensäure zum Entfernen der Kalkflecken an.

Sehr gerne wird der Essig auch zum Entkalken von Waschmaschinen genommen. Dies ist jedoch nicht empfehlenswert, da die Gummidichtungen durch regelmäßigen Gebrauch von Essig spröde werden. Hier ist Zitronensäure ebenfalls die bessere Wahl. Auch als Weichspüler-Ersatz eignet er sich nur bedingt. Essig frischt die Farben auf und entfernt allfällige Reste von Waschmittel, macht aber die Wäsche nicht weicher.

Achtung Essigessenz: In vielen Rezepten ist von Essigessenz die Rede. Dabei handelt es sich um hochkonzentrierte Essigsäure. Vorsicht bei der Verwendung, es besteht Verätzungsgefahr!

WIRKUNG UND NEBENWIRKUNG

Die natürlichen Mittel sind zwar umweltfreundlich, können als Säure oder Alkalie aber trotzdem Ihre Gesundheit gefährden und empfindliche Oberflächen oder Fasern beschädigen. Verwenden Sie stets Handschuhe, atmen Sie die Dämpfe nicht ein und bewahren Sie die Produkte außer Reichweite von Kindern auf.

Weitere Informationen sowie Tipps und Tricks zu einem nachhaltigen Lebensstil finden Sie online unter

www.wir-leben-nachhaltig.at

GUTE HAUSMITTEL

Putzen mit Soda, Essig, Natron und Backpulver

Putzen mit Hausmitteln wie Backpulver, Natron, Soda und Essig funktioniert und das ganz ohne teure Chemie. Warum das so ist und einige Tipps für den Hausputz kurz zusammengefasst.

BACKPULVER, NATRON UND ESSIG ZUM PUTZEN

Werden Natron und Säure (Essig) miteinander gemischt schäumt es, da Kohlendioxid (CO₂) entsteht. Das funktioniert auch mit Backpulver, das zu einem Teil aus Natron (Natriumhydrogencarbonat) zum anderen Teil aus Säure (meist Weinsäure) und einem Trennmittel (Maisstärke) besteht. Werden beide Stoffe gemischt, kommt es zu einer chemischen Reaktion. Das entstehende gasförmige Kohlendioxid wirbelt die Schmutzpartikel durcheinander. Die Säure des Essigs vermindert den pH-Wert, das löst Verkalkungen. Natron ist basisch, neutralisiert Gerüche und bleicht. Es löst auch Seifenreste und Fettverschmutzungen.

Bei *verschmutzten Fliesenfugen* rühren Sie aus Backpulver und Essig einen dickflüssigen Brei und tragen Sie ihn auf

(nicht bei Silikonfugen verwenden), nach kurzer Einwirkzeit mit einem feuchten Tuch wegwischen.

Die Kombination dieser beiden Stoffe hilft auch bei *verstopften und verschmutzten Abflüssen*. Einfach aufstreuen, mit Essig aufgießen, kurz einwirken lassen und mit Tuch oder einer alten Zahnbürste entfernen. *Eingebranntes* am Ceranfeld, in einer Pfanne oder auch im Backrohr können Sie damit auch entfernen.

SODA ZUM PUTZEN VERWENDEN

Soda ist stark alkalisch und löst sehr gut *Fettverschmutzung und Eiweiß*. Die chemische Bezeichnung ist Natriumcarbonat. Es wird umgangssprachlich auch als Waschsoda bezeichnet.

Wichtig zu beachten: Nicht alle Oberflächen und Stoffe vertragen Soda. Aluminium, Linoleum und lackierte Oberflächen nicht mit Soda behandeln. Marmor und Granit können nachdunkeln. Auch tierische Fasern wie Seide und Wolle vertragen kein Soda.



Lukas Pestuka und Gerald Geier



Josef Schreiner und Lukas Pestuka bei der Hauszustellung



JETZT NEU: LIEFERDIENST

Geliefert wird zwischen 07:00 - 09:00 Uhr
in unserer Gemeinde bei Bestellung am Vortag.
Bei Interesse und Fragen gerne unter 0650-7327160 anrufen.

ERWEITERTE ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Samstag
06:00 - 11:00 Uhr

Montag, Mittwoch und Freitag
15:30 - 18:00 Uhr

Am Montag den 18.5.2026 ist in Haringsee die Dorfgreißlerei Pestuka eröffnet worden.

Als Bäcker konnte die Weinviertler Bäckerei Geier mit einer Kooperation gewonnen werden, welche täglich von Montag bis Samstag frisch anliefert. Im Regal findet man spezielle Sauerteigbrote, Plundermehlspeisen, Konditorschnitten und ein großes Gebäck Sortiment. Eine bestimmte Auswahl an Brot und Gebäck ist auch in Bio erhältlich.

Außerdem gibt es köstlichen selbstgemachten Geier Kaffee zum Mitnehmen oder vor dem Geschäft gemütlich im Sitzen oder beim Stehtisch zu genießen.

Zudem bietet die Greißlerei Lebensmittel des täglichen Bedarfs an.

Ein besonderers Highlight der Dorfgreißlerei ist der Lieferdienst für unsere Großgemeinde.

Dafür ist eine Bestellung bis zum Vortag Mittag notwendig. Ausgeliefert wird nicht nur Brot und Gebäck sondern auch Milch, Käse, Wurst, Milchprodukte und die gesamte Handelsware.

Ich freue mich und bedanke mich bei Allen für die große Unterstützung!



© magnific.com

Für unsere Jüngsten ein Bild zum Ausmalen für die schönen Herbsttage. Wenn du dieses Bild ausmalst und am Gemeindeamt abgibst, gibt es als Dankeschön eine kleine Überraschung von deinem Bürgermeister. Viel Spaß!



© AdobeStock/ photogrew

Wildbret als gesunde Alternative aus der Heimat – wenden Sie sich an die lokale Jägerschaft für aktuelle Verfügbarkeiten!

nicht sein. Wenden Sie sich für aktuelle Verfügbarkeiten von Reh-, Hirsch- oder Wildschweinfleisch also einfach an die lokale Jägerschaft.

KULINARISCHER TIPP FÜR DIE HERBSTKÜCHE

Wildfleisch lässt sich wunderbar einfach zubereiten – es muss nicht immer der klassische, zeitintensive Braten sein! Das beste Beispiel dafür ist das schnelle Wildgeschnetzelte, probieren Sie es aus:

Zubereitung: Mageres Wildfleisch (z. B. aus der Keule) in feine Streifen schneiden. In einer heißen Pfanne mit etwas Öl nur ganz kurz und scharf von allen Seiten anbraten, herausnehmen und warmstellen.

Sauce: Den Bratensatz mit einem Schuss Rotwein oder kräftiger Suppe ablöschen. Einen Löffel Preiselbeeren und einen Schuss Obers einrühren und leicht sämig einkochen lassen. Das Fleisch wieder dazugeben und kurz gar ziehen lassen (nicht mehr kochen!).

Beilagen: Wildgeschnetzelte schmeckt hervorragend mit klassischen Spätzlen, Rotkraut oder modern verfeinert mit gebratenen Eierschwammerln (Pfifferlingen) und Kürbisspalten.

REGIONALER GENUSS

Schnelles Wildgeschnetzelte

Wer Wert auf eine bewusste, nachhaltige und gesunde Ernährung legt, kommt an regionalem Wildfleisch kaum vorbei.

Heimische Wildtiere leben völlig frei in der Natur, wachsen absolut artgerecht auf und ernähren sich ausschließlich von frischen Gräsern, Knospen und Wildkräutern. Das schmeckt man nicht nur, das zeigt sich auch in den hervorragenden Nährwerten. Durch die ständige Bewegung im natürlichen Lebensraum besitzt Wildbret einen sehr hohen Anteil an feinem Muskelgewebe. Es ist extrem fettarm, reich an leicht verdaulichem Eiweiß (rund 23 Prozent) und liefert dem Körper wichtige Vitamine der B-Gruppe. Zudem ist es eine hervorragende Quelle für Eisen, Zink, Selen sowie essentielle Omega-3- und Omega-6-Fettsäuren.

HÖCHSTE QUALITÄT DURCH HEIMISCHE JAGD

Die Gewinnung durch unsere Jägerinnen und Jäger erfolgt komplett stressfrei direkt im Revier. Durch strengste Hygieneauflagen, gesetzliche Kontrollen und die fachgerechte Reifung entsteht ein echtes Premium-Naturprodukt direkt aus unserer Region – perfekt für alle, die sich naturnah ernähren möchten.

KURZE WEGE: BEZUGSQUELLEN IN UNSERER REGION

Frisches Wildbret erhalten Sie direkt vor Ort bei den Jägerinnen und Jägern aus unseren heimischen Revieren – nachhaltiger und kürzer können Transportwege



THERAPIEZENTRUM GG HARINGSEE

Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Am Bahnhof 1, 2286 Haringsee

Tel.: 02214/820 00 Fax: 02214/820 00-18

Das Telefon ist mit der Ordination in Lassee gekoppelt!

Aus aktuellem Anlass ist der Patientenverkehr in der
Ordination Haringsee nur nach **telefonischer**
Voranmeldung möglich (Blutabnahmen 08.00–10.00 Uhr).



Dienstplan	Therapiezentrum	Ordination Lassee	Arzt
Montag	<i>Logopädie:</i> 08:00 bis 15:30 Uhr	08:00 bis 12:00 Uhr 16:00 bis 18:00 Uhr	Magdalena Pfeifer Dr. Frank Werny
Dienstag	08:00 bis 12:00 Uhr		Dr. Kais Al Kinani
Mittwoch		08:00 bis 12:00 Uhr	Dr. Frank Werny
Donnerstag	<i>Logopädie:</i> 08:00 bis 17:00 Uhr	08:00 bis 12:00 Uhr	Magdalena Pfeifer Dr. Frank Werny
Freitag		08:00 bis 12:00 Uhr	Dr. Frank Werny
ÄRZTE	Angebotene Behandlungen	Kontakt	
Dr. Frank Werny <i>Vertragsarzt der GG Haringsee</i>	Allgemeinmedizin, Akupunktur, Diagnostik & Therapie nach F.X. Mayr Therapie	02214/820 00 Haringsee 02213/345 88 Lassee	
Ordination Haringsee	EKG	02214/820 00	
Ordination Lassee	Elektrotherapie, Lungenfunktionstest, Ultraschall, EKG, Colon-Hydro-Therapie	02213/345 88	
Dr. Berndt Schreiner <i>Wahlarzt (keine Kassen)</i>	Allgemeinmedizin, Anästhesie & Intensivmedizin, Akupunktur, Taping, Führerscheinuntersuchungen	0664/422 53 24 Rußbachweg 15, Fuchsenbigl	
THERAPEUTEN	Angebotene Therapien	Kontakt	
Walter Kula	Klassische Heilmassage, Fußreflexzonen- & Bindegewebsmassage, Lymphdrainage	0676/490 42 21 (ab 15.00 Uhr)	
Magdalena Pfeifer	Logopädie: Beratung, Diagnostik und Therapie bei Sprech-, Stimm-, Sprach-, Schluck- & Hörstörungen	0665 / 672 144 67 office@logopaedie-pfeifer.at	



ÄRZTENOTDIENST 141

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten.

Was tun, wenn zukünftig abends oder am Wochenende Hilfe benötigt wird? In solchen Fällen steht Ihnen der **ärztliche Bereitschaftsdienst** (Ärztenotdienst, Ärztenotruf, Ärztefunkdienst, hausärztlicher Notdienst, Hausärzte-Bereitschaftsdienst etc.) unter der **Telefonnummer 141** zur Verfügung.

Der Ärztenotdienst ist meist in den Nachtstunden von **19.00 bis 7.00 Uhr**, an Wochenenden von **Freitag 19.00 bis Montag 7.00 Uhr** sowie an **Feiertagen ganztägig** besetzt.



FÜNF WICHTIGE Ws

Wenn Sie eine Notrufnummer wählen, atmen Sie vorher tief durch und hören Sie der Person am Telefon gut zu. Sprechen Sie langsam und deutlich – viele Missverständnisse entstehen bei einer undeutlichen Kommunikation. Die nachfolgenden von MitarbeiterInnen der Rettungsleitstelle gestellten Fragen richtig zu beantworten sind für eine effiziente Rettungskette sehr wichtig – denn auf diese fünf W's kommt es an:

WER ruft an? Nennen Sie immer Ihren Namen und die Telefonnummer, unter der Sie für Nachfragen erreichbar sind.

WO ist der Notfallort? Am besten ist eine genaue Adressangabe. Ist dies nicht möglich, dann sind folgende brauchbare Angaben zu machen: Kilometerangaben auf Schnellstraßen oder Autobahnen, naheliegende Ausfahrten, Fahrtrichtung, markante Stellen: zum Beispiel Brücken, große Straßen etc.

WAS ist geschehen? Erklären Sie kurz, worum es sich handelt: ein Unfall, eine plötzliche Erkrankung, eine blutende Wunde, ein Sturz, ein Raufhandel etc.

WIE VIELE Menschen sind betroffen? Diese Angaben sind wichtig, weil insbesondere Unfälle mit vielen Verletzten weitere organisatorische Schritte notwendig machen.

WARTEN auf Rückfragen. Legen Sie erst auf, wenn die Person in der Leitstelle keine weiteren Fragen mehr hat.



NOTRUFNUMMERN

Es ist ratsam, eine Liste der wichtigsten Notrufnummern griffbereit oder im Mobiltelefon eingespeichert zu haben. Hier finden Sie sämtliche Notrufnummern und wichtige Hotlines auf einen Blick.

Euronotruf	112
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärztenotdienst	141
Telefonseelsorge	142
Gasotruf	128
Kindernotruf (Rat auf Draht)	147
Gehörlosen-Notruf (Fax/SMS)	0800 133 133
Opfer-Notruf	0800 112 112
Krisentelefon NÖ	0800 202 016
Vergiftungsinformation (VIZ)	01 406 43 43
Frauenotruf	01 717 19
Tiernotruf	01 53 116
Sozialpsychiatrischer Notdienst	01 313 30
Apothekenruf	1455
Gesundheitsberatung	1450

Nummern, wenn nicht anders angegeben, bitte ohne Vorwahl wählen!



100% Musik aus der Gemeinde Haringsee Das war der Laurenzi-Kirtag 2026.



Wir danken unseren Gästen,
allen Mitwirkenden und
unserem Fotografen!